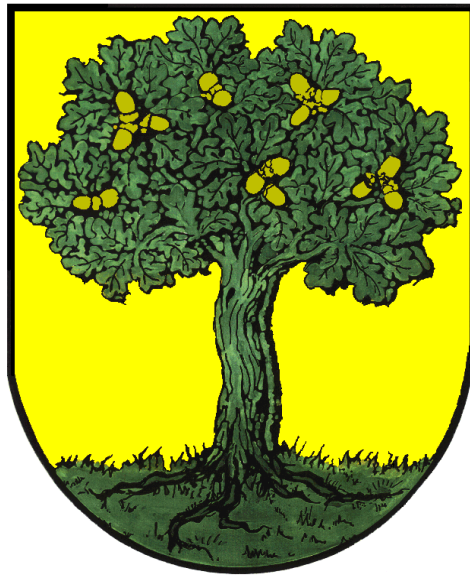


Das war das Jahr

2008



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon (030) 67502-0

Internet: www.eichwalde.de ; e-Mail: gemeinde.eichwalde@t-online.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)

Bearbeitung: Christel Marggraf

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: CITYDRUCK Königs Wusterhausen

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Dienstag, 01.01.2008

Traditionsgemäß eröffneten die Siedler das neue Jahr mit einer Neujahrswanderung. Ihr Ziel war in diesem Jahr Miersdorf. Dort kehrte die Wandergruppe in die kleine Gaststätte „Zur Post“, neben der alten Dorfkirche ein. Klein aber fein kann man sagen, Essen und Getränke schmeckten allen, die Bedienung war freundlich, man saß eng, aber gemütlich.

Mittwoch, 02.01.2008

Einen Rückblick auf den 13. Silvesterlauf des SV Ajax konnte man im „Dahme-Kurier“ nachlesen. Insgesamt 112 Läuferinnen und Läufer waren am Start und verabschiedeten so das alte Jahr. Ein Messfehler machte zwar aus den 5 km dann 7 km und aus den geplanten 10 km genau 14 km, aber alle kamen im Ziel an, hatten ihre große Freude und als Lohn einen zünftigen Silvesterpfannkuchen.

Donnerstag, 03.01.2008

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass in diesem Jahr das freie Grundstück in der Eichwalder Bahnhofstraße neben dem Restaurant „Santorini“ bebaut wird. Ein Eichwalder Ehepaar lässt dort ein Ärztehaus errichten. Auf drei Etagen soll es medizinische Einrichtungen aufnehmen. Es sollen dort Zahnärzte, ein Allgemeinmediziner, ein Heilpraktiker und eine Physiotherapie sowie eine Einrichtung, in der Schnarchpatienten Hilfsmittel erhalten, praktizieren. Der Einzug soll im August 2008 sein.

Montag, 07.01.2008

An diesem Tag konnte man im „Dahme-Kurier“ nachlesen, dass Eichwalde als erste Kommune des Kreises seit Ende des vergangenen Jahres am Supernetz ist. Die Eichwalder können für Fernsehen, Telefon und Internet die neue hochmoderne Technik des VDSL - Hochgeschwindigkeitsnetz, ein Breitband - Glasfasernetz nutzen.

Dienstag, 08.01.2008

Auch das muss man erwähnen. An diesem Tag war wieder die Möglichkeit gegeben, Blut zu spenden und damit anderen Menschen überleben zu helfen. Die Blutspende-Aktion fand wie immer in den Räumen der Feuerwehr, in der Goethestraße statt.

Donnerstag, 10.01.2008

In der ALTEN FEUERWACHE fand die erste traditionelle Jamsession des Heimatvereins dieses Jahres statt. Bis auf den letzten Platz war der Raum wie immer besetzt und mehr Leute als angedacht, wollten Musik machen sowie ihr Können und die Freude am Spaß zeigen.

Samstag, 12.01.2008

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich zum Jahresauftakt Gemeindevertreter und interessierte Bürger zu einem Gedankenaustausch über die Entwicklung von Eichwalde. Hier gab es auch die Möglichkeit zu einem lockeren Gespräch mit dem Bürgermeister.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte in der Wochenendausgabe eine Reportage von Klaus Bischoff zur bevorstehenden Eröffnung des neuen Heimatarchivs in der Bahnhofstraße 6. Er berichtete in einem Gespräch mit Ortschronist Wolfgang Flügge und Burkhard Fritz von der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte, wie aus dem alten Gebäude mit viel Aufwand und Ehrgeiz durch die Gemeindeverwaltung moderne, saubere und zweckdienliche Räume wurden.

Sonntag, 13.01.2008

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE lud zum Neujahrsempfang in die ein und begeisterte seine Gäste mit einem Gitarrenkonzert von Linda Eberlein.

Montag, 14.01.2008

Über einen Stabwechsel bei den Medizinerinnen berichtete der „Dahme-Kurier“. Nach 35 Jahren aufopferungsvoller Betreuung ihrer Patienten scheidet in diesem Monat Frau Dr. Erdmute Warme aus Altersgründen aus ihrer Praxis aus. Ihr Nachfolger wird Dr. Pascal Pabst-Thuro, ein Internist, der klinische Erfahrungen im Achenbach-Krankenhaus sammelte und auch die ehrenamtliche Begleitung der Diabetiker-Selbsthilfegruppe übernommen hat.

Dienstag, 15.01.2008

Mit einer feierlichen Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister Herrn Dr. Ekkehard Schulz an den Ortschronisten Wolfgang Flügge wurde das neue Heimatarchiv der Gemeinde in der Bahnhofstraße 6, dem ehemaligen Tierhäuschen, eingeweiht. Türen, Fenster, Heizung und Elektroinstallation wurden erneuert und neue Farbe sowie eine dem Zweck entsprechende Einrichtung machen aus der alten Backstube ein wahres Schmuckstück. Auch der Heimatverein wird hier als Untermieter mit seiner Geschäftsstelle einziehen.

Der Ortsentwicklungsausschuss traf sich zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr. Es standen die gegenwärtig aktuellen Themen des Eichwalder Bauens auf der Tagesordnung, wie z.B. das Pilotprojekt Eichenparkstadion, der Ausbau der Stubenrauchstraße im Bereich der Schule und der Ausbau der Zeuthener Straße. Mehrere Anwohner der Stubenrauchstraße nutzten die Sitzung, um gegen den Ausbau ihrer Straße zu protestieren. Sie lehnten es ab, dass das Kopfsteinpflaster durch eine Teerdecke ersetzt werden soll. Streit gab es auch zur Fällung einer Buche im Eichenparkstadion, die dem Bau des Jugend- und Sporthauses weichen soll.

Am gleichen Tag trat auch der Sozialausschuss zu einer Beratung zusammen. Haupttagesordnungspunkt war die Senkung der Kita-Gebühren. Der Gemeindevertretung wurden zwei Varianten, einmal 38% und einmal 35% Anteilssatz der Eltern, vorgeschlagen. Auch soll das Kindergeld nicht als Teil des Einkommens in die Gebührenberechnung einbezogen werden. Unabhängig davon sollen aber Einsparungen in der Bewirtschaftung geprüft werden.

Donnerstag, 17.01.2008

Der Sozialausschuss der Gemeindevertretung tagte. Hauptpunkt der Beratung war die neue Gebührensatzung für Kindertagsstätten.

Freitag, 18.01.2008

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung der Malerei von Joseph Hegenbarth (1884 – 1962) statt. Zu sehen waren Bilder, Grafiken und die sehr bekannten Buchillustrationen. Die Werke stammen aus einer privaten Sammlung und werden bis zum 10. Februar zu sehen sein. Veranstalter war der Kulturbeirat der Gemeinde.

In der Gaststätte „Zum Stern“ trafen sich die Mitglieder des Anglervereins zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Bei Antik & Wein stand am Abend eine Buchlesung auf dem Programm. Manfred Koferschläger, der erste Tierparklehrling, stellte sein Buch „Unbedingt mausgrau“ vor. Die heiteren Episoden ab 1955 aus dem Leben des Tierparks Berlin und die Begegnungen mit Tierparkdirektor Heinrich Dathe riefen immer wieder Schmunzeln bei den Besuchern hervor.

Samstag, 19.01.2008

Der Heimatverein hatte seine Mitglieder und Gäste zum Auftakt des neuen Jahres zu einem Brunch in den Seglerclub Schmöckwitz am Langen See eingeladen.

Dienstag, 22.01.2008

Der Ordnungsausschuss ließ sich an diesem Tag zur Planung der Sicherheit der Kinder im Bereich des Bildungsstandortes Stubenrauchstraße von den Varianten des Ingenieurbüros unterrichten. Unter Beibehaltung der Kopfsteinpflasterung sollen sichere Straßenüberquerungen geschaffen und die Gehwege erneuert werden. Des Weiteren wurden die Vorschläge zum Ausbau der Zeuthener Straße und die Vorlage für die Gemeindevertretung zur Einrichtung von Ehren- und erhaltenswerten Gräbern auf dem Friedhof der Gemeinde beraten.

Donnerstag, 24.01.2008

Auf Vorschlag des Heimatvereins wurden an drei Ortseingangsstraßen zu Eichwalde neue Schilder aufgestellt. Die Schilder tragen die Wappen von Eichwalde sowie der polnischen Partnerstadt Osno und haben die Aufschrift „Wir sind Partner“. Dies soll aber nur ein erster Schritt sein, um die Partnerschaft weiter mit Leben zu erfüllen.

In der Gemeinde fand die 1. Kulturausschusssitzung 2008 statt. Haupttagesordnungspunkt waren das Nutzungskonzept für ein Jugend- und Sporthaus im Eichenparkstadion sowie die Grundsätze der Jugendförderung in der Gemeinde Eichwalde.

Samstag / Sonntag, 26. / 27.01.2008

In der Sporthalle in der Stubenrauchstraße wurden die Nachwuchsturniere der Fußballer vom SV Schmöckwitz / Eichwalde fortgesetzt. Der Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz ließ es sich nicht nehmen, die Turnieröffnung und die Siegerehrung persönlich vorzunehmen. Fachleute berichteten, dass die Turnierspiele in einer sehr guten und wohltuend fairen Atmosphäre verliefen.

Sonntag, 27.01.2008

Im Rathaus wurden mit einer Feier die Gedenktafeln zur Erinnerung an die im Nationalsozialismus verfolgten jüdischen Bewohner der Gemeinde enthüllt. Die Tafeln haben im Eingangsbereich, für alle immer sichtbar, ihren Platz gefunden. Worte des Gedenkens sprachen der Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Dieter Grabow und der Künstler Ulrich Hermanns aus Münster. Sein Entwurf hatte sich im Wettbewerb von 25 Künstlern durchgesetzt. Die zahlreich erschienenen Einwohner und Gäste konnten anschließend im Ratssaal alle eingereichten Wettbewerbsarbeiten besichtigen.

Montag, 28.01.2008

Ab heute ist der Bahnübergang in der Waldstraße gesperrt. Es wird die gesamte Strecke der Bahn erneuert und der Übergang mit gesonderten Fuß- und Radwegen sowie Halbschranken neu gestaltet. Die erste Etappe der Sperrung soll bis Mitte Februar dauern.

Dienstag, 29.01.2008

Das Gymnasium bot an diesem Tag allen Schülern der 4. bis 6. Klassen einen Schnuppertag an. Gemeinsam mit ihren Eltern konnten sie den Unterricht kennenlernen und sich das Gebäude mit allen Fachräumen ansehen.

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr. Tagesordnungspunkte der Sondersitzung waren das Pilotprojekt Eichenparkstadion, die Bauplanung zur Stubenrauchstraße (Straßenbau) und der Ausbau der Zeuthener Straße. Zum Markt- und Festplatz stand der erreichte Investitionsumfang zur Diskussion. Auch die Erstellung einer Konzeption für das Grundstück Lindenstraße 4 wurde besprochen. Lautstark und heftig protestierten Mitglieder einer neu gegründeten Bürgerinitiative gegen den Ausbau der Stubenrauchstraße. Sie wollen, dass nur das Notwendigste im Bereich des Schulstandortes realisiert wird und alles andere soll bleiben wie es ist.

Mittwoch, 30.01.2008

Die Wählerinitiative in Eichwalde (WIE) hat in die ALTE FEUERWACHE zu einer Diskussion eingeladen. Gegenstand war das neben der Badewiese von der Gemeinde ersteigerte Grundstück Lindenstraße 4. Was soll daraus werden, war die große Frage. Die Fraktion WIE möchte die Fläche am Wasser in erster Linie für Sport und Freizeit nutzen. Die Senioren, unterstützt von der Gemeindeverwaltung, wollen auf dieser 5.000 m² großen Fläche eine Wohnanlage für Senioren und junge Familien errichten. In der Diskussion gab es vom Ortschronisten Wolfgang Flügge noch einen weiteren Vorschlag. Gemeinsam mit dem SV Ajax und dem KJV hatte er ein Konzept erarbeitet, nach dem man das in der Tschaikowskistraße gelegene Gelände der ehemaligen Schule der Geodäsie und das Gelände in der Lindenstraße im Zusammenhang betrachten sollte. Detailliert haben die Verfasser des Konzeptes ihre Gedanken zur Nutzung dieses Schulgeländes zu Papier gebracht und trugen es hiermit in die Öffentlichkeit. Die Idee fand breite Zustimmung und wird sicher noch in der kommenden Zeit weiter diskutiert.

Donnerstag, 31.01.2008

Auch das sollte erwähnt werden. Der Verein Schuldner und Insolvenzberatung hatte an diesem Tag wieder Sprechzeit. Vor allem mittellosen Schuldnern soll über diesen Weg geholfen werden.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von einem Ortsrundgang des Bürgermeisters mit Vertretern des Seniorenbeirates. Sie überzeugten sich davon, wie Senioren und behinderte Menschen auf Wegen und Straßen gefahrlos und ohne Hindernisse voran kommen. Der Bürgermeister versprach, die festgestellten Mängel umgehend zu beseitigen.

Februar

Freitag, 01.02.2008

Im Rathaus trafen sich die Bürgermeister von Königs Wusterhausen, Wildau, Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde mit ihren Fachleuten für den Sport. Gemeinsam legten sie fest, dass das Turnier um den „Dahme-Volleyball-Pokal“ in diesem Jahr am 4. und 5. Oktober stattfindet. Symbolisch übergab der Bürgermeister von KW, Stefan Ludwig den Volleyball an Dr. Ekkehard Schulz, da die Gemeinde Eichwalde in diesem Jahr der Organisator sein wird.

Es war der erste Freitag im Monat und damit der Tag für die Mitgliederversammlung der Siedler.

Samstag, 02.02.2008

Der Studienkreis Eichwalde, die TÜV-geprüfte Nachhilfeschule, hatte „Tag der offenen Tür“. Die Einrichtung trägt der Tatsache Rechnung, dass über 50% der Grundschüler bereits ein Handy besitzen und bietet deshalb auf verschiedenen Gebieten kostenlose Trainingsprogramme an, die per Handy abgerufen werden können. So bot man an diesem Tag von 11.00 bis 15.00 Uhr ein „Trainingsprogramm für unregelmäßige englische Verben“ an. Hauptaufgabe am Tag der offenen Tür war jedoch, die umfassende Lernberatung vorzustellen.

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Liederabend mit Gaby Rückert (Gesang) und Ingo Koster (Gitarre) statt. „Wir über uns“ lautete der Titel der Veranstaltung, in der die Künstler neue Lieder vorstellten. Veranstalter war der Kulturbund.

Dienstag, 05.02.2008

Im Rathaus tagte der Hauptausschuss der Gemeindevertretung und bereitete die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung vor.

Mittwoch, 06.02.2008

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Aufruf des Heimatvereins an alle Eichwalder Vereine und Schulen, selbst Steine für den neuen Markt- und Festplatz mit Motiven des

Waldes zu gestalten. Die Idee kam von der Vorsitzenden des Heimatvereins, Annegret Boas. Der Verein wird auch die Organisation übernehmen.

Der „WochenSpiegel“ berichtete von der Eröffnung des neuen Friseursalons in Eichwalde am Graben. Der „Salon Boulevard“ bietet stilvolles Ambiente mit moderner Ausstattung und fachgerechter Beratung.

Freitag, 08.02.2008

An diesem Tag hatten die Chormitglieder ihre Jahreshauptversammlung. Nach 4-jähriger erfolgreicher Arbeit des bisherigen Vorstands wurde in diesem Jahr neu gewählt. Nach ihrer 12-jährigen Amtszeit wurde die bisherige Vorsitzende Antje Weigt für ihre Verdienste mit einem Ehrengeschenk und einer Urkunde des Sängerkreises Königs Wusterhausen gewürdigt. Neuer Vorsitzender wurde Joachim Rose. Neu im Verein ist der Jugendchor, der die Nachwuchsarbeit fördern soll. Der Chor ist zwar der zahlenmäßig stärkste im Sängerkreis, aber an männlichen Stimmen fehlt es und auch dort soll die Nachwuchsarbeit unter Martina Büttner helfen, dieses Defizit zu verringern. Chorleiterin ist nach wie vor Marlies Krägel.

Samstag, 09.02.2008

Die Besucher der ALTEN FEUERWACHE erlebten eine interessante Veranstaltung: Radiofeature „Auf den Spuren von George Sand und Frédéric Chopin“ von und mit Klaus Bellin.

Samstag, Sonntag, 09. / 10.02.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass Hans Buchwalder den Goldenen Handwerkerbrief aus den Händen von Hans-Arnold Kufner, Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Cottbus, erhalten hat. Der 89-jährige Tischlermeister wohnt heute im Seniorenheim in Wildau und hatte im Jahr 1953 seine Meisterprüfung in der Großtischlerei Eichwalde gemacht. „Das war eine Haustür aus Eiche, die es noch heute gibt“, berichtete der Geehrte.

Dienstag, 12.02.2008

Der Ortsentwicklungsausschuss trat zu seiner 3. Sitzung 2008 zusammen. Wichtigster Punkt der Beratung war die überarbeitete Vorplanung zum Ausbau der Stubenrauchstraße im Bereich der Schule. Es hatte sich gegen den Ausbau eine Bürgerbewegung gebildet, die jeglichen Ausbau ablehnt und den alten Zustand erhalten will. Weitere wichtige Punkte waren die geänderten Ziele für den Bebauungsplan „Am Zeuthener See“, vor allem für das Grundstück Lindenstraße 4. Damit sind jetzt alle Möglichkeiten für die Vorschläge der Nutzung offen.

Donnerstag, 14.02.2008

An diesem Tag war wieder Jamsession des Heimatvereins in der ALTEN FEUERWACHE angesagt. Wie nicht anders zu erwarten, war der Saal wieder übertoll.

Freitag, 15.02.2008

Der Verein Kind & Kegel lud wieder zum Kinderkino ein. Eintritt 1,00 € incl. Popcorn und Getränk.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen großen Artikel von Klaus Bischoff über junge Leute aus Wildau, Zeuthen und Eichwalde, die das Leben von Eichwalder Juden erforscht haben. Die Ergebnisse ihrer Arbeit haben sie jetzt auf Schautafeln im Rathaus Eichwalde ausgestellt.

In einem zweiten Artikel von Susanne Statkova wurde die Frage nach der weiteren Nutzung der Ausbildungsstätte der Vermesser in der Tschaikowskystraße gestellt. Nach dem öffentlich vorgestellten Konzept des Ortschronisten Wolfgang Flügge und dem SV Ajax sowie dem KJV haben sich die Gemüter und das Interesse der Bürger sehr erregt. Alle stimmen dem Nutzungsvorschlag zu. Jetzt lässt Bürgermeister Dr. Schulz die Eigentumsverhältnisse nochmals prüfen.

In einem Leserbrief beantwortete der Vorsitzende des Ortsentwicklungsausschusses Jörg Albrecht einen Leserbrief von Herrn Briese zum Bildungsstandort, der zuvor im Dahme-Kurier veröffentlicht worden war. Ausführlich legte der Ausschussvorsitzende dar, wie korrekt die Verwaltung und die Gemeindevertretung die Beteiligung der Bevölkerung betrieben haben. Er begründete damit die Richtigkeit der Entscheidung zum Schulbau mit allen Nebenbauten.

Samstag, 16.02.2008

Das Humboldt-Gymnasium hat zum Tag der offenen Tür eingeladen. Vorgestellt wurden interessante Projekte, Schülerfirmen sowie die Schülerzeitung. Die Schulleiterin Frauke Glowatzki gab einen Einblick in das Profil der Schule, die auch Stützpunkt für Begabtenförderung ist.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte Reinhard Sturzenhecker zu einem Klavierabend eingeladen. Die Besucher dankten mit viel Applaus für den genussvollen Abend. Er spielte Werke von J. S. Bach, Mozart und Schumann.

Noch einmal beschäftigte sich ein ausführlicher Artikel in der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ mit dem geplanten Straßenbau am Bildungszentrum Stubenrauchstraße. Der Rotstift wurde angelegt und die Vorbehalte der Anwohner nochmals geprüft. Es besteht alle Aussicht, einvernehmliche Lösungen für die Straße und den Lärmschutz zu finden.

In einem zweiten Artikel wird nochmals auf die Breite der z.Zt. geführten Diskussion zur Gestaltung des Grundstückes in der Lindenstraße 4 eingegangen. Favorisiert wird immer stärker die konkrete Betrachtung im Zusammenhang mit dem Gelände der Gedäsie.

Sonntag, 17.02.2008

Wieder war Jazzfrühschoppen in der ALTEN FEUERWACHE. Der Heimatverein hatte die „Dr. Brauers Hot Six“ eingeladen und die Zuschauer waren so begeistert, dass die Zugaben bald nochmals eine halbe Stunde dauerten.

Montag, 18.02.2008

Klaus Bischoff befasste sich in einem großen Artikel nochmals mit dem Vorschlag des Gewerbevereins zur Gestaltung des Markt- und Festplatzes. Sehr ausführlich legte er die Gedanken des Vereinsvorsitzenden Werner Hahn zur Gestaltung des Umfeldes dieses zentralen Areals dar.

Dienstag, 19.02.2008

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte erneut. Hauptpunkte der Beratung waren die Bauvorhaben am Bildungsstandort Stubenrauchstraße und der geplante Markt- und Festplatz.

In einem Artikel des „Dahme-Kurier“ beschäftigte sich Susanne Statkowa mit der Mitgliederwerbung für den gemischten Chor Eichwalde. Sie schrieb über die unermüdliche Arbeit von Martina Büttner, die mit den Humboldt-Spatzen viel für die Entwicklung des Sängernachwuchses sorgt.

Mittwoch, 20.02.2008

Der „WochenSpiegel“ bringt auf einer ganzen Innenseite einen Bericht über die Gastronomie in Eichwalde. Berichtet wird über die Aktivitäten des Geschäftes „Antik & Wein“, das in vorzüglicher Weise die Weinverkostung mit der Kultur verbindet. Den Hauptartikel bildete ein Bericht über die Gastlichkeit des griechischen Restaurants „Santorini“. Nicht nur gutes Essen, sondern auch viele Erlebnisangebote werden hier im Verlaufe des Jahres für die Gäste geplant.

Donnerstag, 21.02.2008

Im Rathaus fand die 1. Gemeindevertretersitzung des neuen Jahres statt. Zu Beginn dieser Sitzung wurden die beiden neuen Gemeinderatsmitglieder Britta Arnold für die Fraktion WIE und Alexander Helbig für die Fraktion DIE LINKE begrüßt. Sie haben

die Plätze für Jörg Jenoch und Ulrich Schrock eingenommen. Unter der Fülle von Tagesordnungspunkten standen vor allem die Verabschiedung der neuen Kita-Satzung, das Beratungsergebnis zum Investitionsumfang für den Markt- und Festplatz und die Haushaltsplanung 2008 im Mittelpunkt der Diskussion. Die Kita-Satzung wurde gegen die Stimmen der SPD verabschiedet und die Kita-Gebühren auf 35 % gesenkt. Insgesamt 65 % Anteil zahlt jetzt die Gemeinde. In der Haushaltsplanung stehen der Gemeinde insgesamt 10.293.800,00 € zur Verfügung, davon 7.333.000,00 € im Verwaltungshaushalt und 2.960.800,00 € im Vermögenshaushalt. Mit dem Bauvorhaben der Grundschule stiegen die Schulden auf 468,00 € pro Einwohner. Es wurde auch beschlossen, der evangelischen Kirche finanzielle Unterstützung bei der Dachsanierung zu gewähren. Darüber hinaus wurde eine Reihe von Anträgen und Änderungen zu Bebauungsplänen beraten und bestätigt sowie die Neuorganisation der Essenversorgung an der Grundschule diskutiert. Es wurden auch die ersten fünf Ehrengräber und die ersten vier erhaltenswerten Grabstätten auf dem Friedhof Eichwalde beschlossen. Unter den Ehrengrabstätten befindet sich auch das Grab der Malerin Ilse Fischer.

Zu einer Buchlesung in „Evis Kaminstübchen“ in der Schmöckwitzer Straße war an diesem Tag ebenfalls eingeladen worden. Ute Neumann stellte ihr Buch „Hanthun-Tar, der Völkersammelplanet“ vor.

In Lübben wurde der bisherige Landrat Martin Wille offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Unter den 250 Gästen war auch Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz, der dem scheidenden Landrat im Namen der Bürger von Eichwalde für seine Arbeit dankte und ihm ein Geschenk überreichte.

Freitag, 22.02.2008

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung der Malerei von Peter Klitta statt. Die Einführung vor den zahlreich erschienenen Gästen hielt Peter Kreissl von der A.G. Galerie für zeitgenössische Kunst. Die Ausstellung konnte bis zum 16.03.08 angesehen werden.

Samstag, Sonntag, 23. / 24.02.2008

In einem Artikel der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ stellten zwei Mädchen ihre Erfahrungen als Austauschschüler vor. Bianca Rahn aus Eichwalde war ein Jahr in Japan und Nasa aus Tokio ist jetzt für ein Jahr in Eichwalde zu Gast. Beide sagten, es ist eine gute Erfahrung, auf die sie nie verzichten würden.

In Blossin trafen sich 120 Schüler zur Mathe-Olympiade. Mit dabei waren auch Jana Düring und Jonas Peschel vom Humboldt-Gymnasium Eichwalde. Sie sind keine Neulinge. Beide waren schon 5 bzw. 3 Mal dabei. Jonas hat vor 2 Wochen die Physik-Olympiade gewonnen. Ziel der beiden ist die Teilnahme an der Bundes-Olympiade.

Sonntag, 24.02.2008

In der Alten Feuerwache war wieder Filmabend. Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte „Die Braut“ unter der Regie von Egon Günther für die gut besuchte Veranstaltung ausgewählt.

Montag, 25.02.2008

In der Ballettschule „Kleine Füße“ begann heute ein neuer Kurs „Pilates“. Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining auf der Matte, bei dem alle Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Es bringt Körper und Geist in Einklang.

Dienstag, 26.02.2008

Die Gemeindevertretung trat zu einer Sondersitzung zusammen. Da die Tagesordnung der ersten Sitzung mit wichtigen Punkten nicht geschafft wurde, machte sich die Fortsetzung dieser Beratung notwendig. So standen die Haushaltssatzung 2008, der Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2011, die Bestätigung von Ehren- und erhaltenswerten Grabstätten auf dem Friedhof sowie eine Reihe von Baufragen der Gemeinde nochmals auf der Tagesordnung. Für die Dachsanierung der evangelischen Kirche stellte die Gemeinde 30.000,00 € zur Verfügung.

Mittwoch, 27.02.2008

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine Lesung mit humoristischem Hintergrund unter dem Thema „Wilhelm Busch im Licht der modernen Medizin“ statt. Es war der zweite literarisch-kulturelle Nachmittag, den der Seniorenbeirat in diesem Jahr veranstaltete. Die Schauspielerin Marlies Ludwig führte die 40 Gäste mit einem Streifzug durch die drastischen und kuriosen Geschichten Wilhelm Buschs. „Mit wenigen Requisiten, mit schwarzem Frack, schwarzer Fliege und Melone und der altbekannten Doktor Tasche ausgestattet, gelang es der Künstlerin, die Texte mit sprachlicher und gestischer Gestaltung zu interpretieren“, schrieb Susanne Statkova in einem Artikel.

Leider mussten die Eichwalder auch aus der Presse erfahren, dass der Bahnübergang Waldstraße noch bis zum 27. März gesperrt sein wird. Die Bauarbeiten an den Gleisen werden länger als geplant dauern.

Freitag, 29.02.2008

Aus der Presse „Dahme-Kurier“ konnte man erfahren, dass der SC Eichwalde 2000 seit Herbst vergangenen Jahres eine American Football Mannschaft hat. Sie trainieren inten-

siv mit einer Partnermannschaft in Erkner und wollen am 12. Juli erstmalig im Eichenparkstadion ein Ligaspiel präsentieren.

März

Samstag / Sonntag, 01. / 02.03.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in der Wochenendausgabe ebenfalls, dass der Bahnübergang Waldstraße noch bis etwa Ende März geschlossen bleibt und nannte einen weiteren Grund: Umbauten an der Entwässerungsanlage. Gleichzeitig werden neben der Straße auch zusätzlich Fuß- und Radwege gebaut, die es bisher nicht gab.

Mittwoch, 05.03.2008

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview von Klaus Bischoff mit dem Ortschronisten von Eichwalde, Wolfgang Flüge, zur kommunalen Nutzung der ehemaligen Schule der Geodäsie. Detailliert wurde nochmals die vorgeschlagene Verwendung erläutert, die in dem Konzept des SV-Ajax, des KJV und des Ortschronisten vorgeschlagen wurde.

Der „KW-Kurier“ veröffentlichte unter der Überschrift „Frauenpower“ einen Beitrag über das seit Januar an der Ecke Schulendorfer Straße / Gerhart-Hauptmann-Allee geöffnete Kosmetikstudio „Beautyfy“. Er berichtete über die etablierten Kosmetikerinnen Kerstin Krohn und Nicole Stark und ihre Angebotspalette von klassischer Kosmetik und Fußpflege bis zur entspannenden Massage.

Donnerstag, 06.03.2008

Der Heimatverein hat den israelischen Professor Kostiner in die ALTE FEUERWACHE zu einem Gespräch eingeladen. Die Veranstaltung war dem 60. Jahrestag des Staates Israel gewidmet. Daher lautete auch das Thema: „60 Jahre Israel – eine Zeitreise durch die Geschichte des jüdischen Staates“. Die Besucher in dem voll besetzten Saal nahmen die Ausführungen mit großem Interesse auf.

Freitag, 07.03.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von der Neuwahl des Ortsvorstandes der SPD. Danach wurde der 53-jährige Peter Muschick wiedergewählt. Das Ziel der Partei ist es, bei den Kommunalwahlen mehr Sitze in der Gemeindevertretung zu erringen und vor allem wieder den Bürgermeister zu stellen. Aber auch andere kommunalpolitische Aufgaben, wie der Ausbau der Grundschule, die Errichtung des Jugend- und Sporthauses im Ei-

chenparkstadion sowie die Verbesserung der Infrastruktur stehen auf dem Programm des Ortsverbandes der SPD. Als Stellvertreter wurde Helmut Munkow wiedergewählt.

Es ist der erste Freitag im Monat und die Siedler treffen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“.

Samstag, 08.03.2008

Auf Einladung des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE fand ein Kammerkonzert mit dem Trio Viadrina mit Elisabeth Glass (Violine), Birgit Grützner (Klavier) und Thomas Georgi (Cello) statt. Die Musiker brachten Werke von Beethoven, Schubert und Brahms zu Gehör.

An diesem Tag fanden in Dresden die 1. Deutschen Cheer-Dance-Meisterschaften statt. Mit dabei waren die Cheerleader des SC Eichwalde 2000. Die Lucky Starlets konnten ihre Punkte im Vergleich zur Landesmeisterschaft verdoppeln und können so stolz auf ihren 6. Platz sein. Die Lucky Charms erreichten mit einer sehr hohen Punktzahl sogar den 4. Platz.

Montag, 10.03.2008

Der Heimatverein lud zu seinem traditionellen Stammtisch in die Gaststätte „Santorini“ ein. Ein wichtiger Punkt der Diskussion war die Vorbereitung des Eichwalder Rosenfestes 2008.

Mittwoch, 12.03.2008

Der Verein Kind und Kegel lud Kinder ab 8 Jahre in die ALTE FEUERWACHE ein. Geometrische Knobeleyen lautet das Thema des Kindernachmittags.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete im Zusammenhang mit der Hochzeitsmesse im A 10-Center über Margit Raeffler, die vor einem Jahr in der Schulendorfer Straße ein Geschäft für Brautmoden eröffnete. Sie hat den Schritt in die Selbständigkeit nicht bereut. Ihre Kunden kommen aus der ganzen Region, von Fürstenwalde bis Berlin und jetzt hat sie noch ein zweites Standbein - sie bietet Kleider aller Art und Änderungen an.

Der „WochenSpiegel“ berichtete in einem Artikel über die Eichwalderin Dr. med. Sigrid Henße. Sie verabschiedete sich aus der Forschung als Ärztin und machte sich im Jahre 2003 als Ernährungsberaterin selbständig. Neben der persönlichen Beratung bietet Frau Dr. Henße Gruppen- und Einzelkurse an. „Abnehmen muss Spaß machen und nicht in Stress ausarten“, ist ihre Devise, wie der Artikel berichtete.

In der gleichen Zeitung erschien ein Artikel über Margit Ziebeck. Ihr Salon „Margit“ in Eichwalde ist vielen bekannt und man erfährt jetzt, dass der Salon umgebaut und modernisiert werden soll. Ihr Salon soll auch ein Ort der Kommunikation sein - so ihre Aussage.

Donnerstag, 13.03.2008

Im Rathaus fand die 3. Gemeindevertreterversammlung des Jahres 2008 statt. Im öffentlichen Teil standen der Bau des Markt- und Festplatzes sowie der Entwurf eines Vorhaben- und Erschließungsplanes für das Gelände der Geodäsieschule auf der Tagesordnung.

An diesem Tag fand im Sportlercasino Hirtenfließ die Jahreshauptversammlung des SV Ajax Eichwalde statt. Neben der Berichterstattung des Vorstandes wurde auch wieder ein neuer Vorstand gewählt. Da der „alte“ Vorstand nach Meinung der Mitglieder seine Arbeit gut gemacht hat, wurden dessen Mitglieder auch wieder in den neuen Vorstand gewählt. Somit gehen die Sportfreunde Uwe Möller (1. Vorsitzender), Christel Marggraf (2. Vorsitzende) und Anke Bonk (Kassenwartin) gemeinsam in die nächste Runde. Besprochen wurde außerdem, dass am 20. September 2008 das für alle zwei Jahre geplante Sommersportfest durchgeführt wird.

In der Alten Feuerwache fand am gleichen Tag die Jamsession des Heimatvereins statt. Wie immer war der Saal voll besetzt und die Musiker, die ihr Können demonstrieren wollten, standen an.

Freitag, 14.03.2008

„Kunst mit Künstler“ hieß die Kinderveranstaltung des Vereins Kind & Kegel in der Alten Feuerwache. Peter Klitta malte mit den Kindern großformatige Portraits.

Samstag, 15.03.2008

„Konzert durch die Jahreszeiten“ hieß die Veranstaltung in der Alten Feuerwache. Das Duo „Sinfonietta“ mit Tanja Schwarz (Violine) und Irene Wittermann (Piano) spielte. Die Zwischentöne las die Schauspielerin Angelika Neutschel aus „Die 13 Monate“ von Erich Kästner.

Auch das passierte im Ort. Zwei jugendliche Radfahrer entrissen einer 74-jährigen Fußgängerin in der Bahnhofstraße die Handtasche und flüchteten.

Montag, 17.03.2008

Die MAZ veröffentlichte ein Interview von Susanne Statkova mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats Professor Hans-Sieghard Petras. Petras sprach sich für die Nutzung des Grundstücks Lindenstraße 4 als Seniorenwohnstätte aus. Eine Nutzung des Geländes der Geodäsie sah auch er als verlockend aber nicht als realisierbar an.

Dienstag, 18.03.08

Im Rathaus tagte der Flughafenausschuss der Gemeindevertretung.

In der Alten Feuerwache fand eine Gesamt-Mitgliederversammlung der Partei DIE LINKE statt. Ein neuer Ortsvorstand musste gewählt werden, weil Dr. Schrock aus gesundheitlichen Gründen seine bisherigen Funktionen im Ortsverband und sein Mandat in der Gemeindevertretung niederlegte. Zum neuen Vorstand wurden Alexander Helbig (Vors.), Katrin León (Stellv.), Martin Kalkoff (Fraktionsvors.) und Andrea Reimann gewählt.

Die Jahreshauptversammlung des Kinder- und Jugendvereins (KJV) fand an diesem Tag statt. Neben der Berichterstattung des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Projektgruppen wurden die Kassenprüfer neu gewählt. Es wurden wie schon im vergangenen Zeitraum Betty Sens und Christel Marggraf in dieser Funktion bestätigt.

Dienstag, 25.03.2008

In einem größeren Artikel schrieb Klaus Bischoff nach Gesprächen mit Elternvertretern, der Amtsleiterin Frau Sparenberg und der Diskussion in der Gemeindevertretung über die künftige Essenversorgung der Schüler in der Grundschule. Danach erfolgt künftig die Essenversorgung im ehemaligen Pfarrhaus, wo eine Küche zur Ausgabe neu ausgebaut wird. Das Essen wird nicht selbst gekocht, sondern wird angeliefert. Heike Sparenberg sagte dazu: „Wir verlangen täglich drei Wahlessen. Darüber hinaus muss der Anbieter sicherstellen, dass zwischen Fertigstellung und Ausgabe höchstens zwei Stunden vergehen.“

Susanne Statkowa schrieb im „Dahme-Kurier“ eine Artikel-Reportage von dem neuen kleinen Café in der Schmöckwitzer Straße. Evi Pehlic, die gute Seele des Geschäftes, betrieb vorher das Café „Bagé“ in Schmöckwitz und sie meinte, dass so ein Café in Eichwalde fehlte. So eröffnete sie „Evis Kamin-Café“ und präsentiert ein leckeres Angebot an Kuchen und kleinen köstlichen Speisen vom Frühstück bis zum Abend.

In der gleichen Zeitung wird aus dem Geschäftsleben das Bestattungshaus Rauf vorgestellt, das seit 10 Jahren hier ansässig ist. Herr Rauf hat sich der Aufgabe verschrieben, den Abschied von Verstorbenen würdig zu gestalten und den Trauernden einfühlsam zur Seite zu stehen. Inzwischen gibt es in Königs Wusterhausen eine Filiale des Bestattungshauses.

Mittwoch, 26.03.2008

Der Seniorenbeirat der Gemeinde hatte zum Tanztee mit dem bulgarischen Künstler Kirijanev in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Donnerstag, 27.03.2008

Die Eichwalder Kampfsportschule e.V. begann mit einem kostenfreien Gesundheitssportkurs. Ihre Losung des Kurses lautet: „Vorbeugen ist besser als Therapie“.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein Artikel zum Eichwalder Markt. Die Händler klagen über ausbleibende Kunden. Sind zwei Tage zu viel? Ist das Angebot nicht gut genug? Viele Fragen wurden gestellt. Nun soll mit neuen Ideen ein neuer Anlauf genommen werden. Eine wesentliche Verbesserung verspricht man sich von dem neuen Standort, wenn der Markt- und Festplatz fertig wird.

Freitag, 28.03.2008

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung „Fotografien aus der Antarktis und von anderen Forschungsreisen“ von Dr. Martin Rauschert statt. Die Besucher waren begeistert von den einmal ganz anderen Bildern einer Forschungsreise in die kältesten Teile unseres Planeten.

Samstag / Sonntag, 29. / 30.03.2008

Am Samstag feierte die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde mit Besuchern erstmals ein Frühlingsfest. Die Jugendfeuerwehr zeigte Vorführungen, bei denen Besucher selbst aktiv werden und z.B. Handfeuerlöcher ausprobieren konnten.

Nicht Eichwalde, aber doch Eichwalde, so könnte man sagen. Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte in der Wochenendausgabe einen Artikel zum 60-jährigen Jubiläum der Eröffnung der Arztpraxis Nordenskjöld. Dr. Volker von Nordenskjöld, dessen Vater im Jahre 1948 die Praxis in Zeuthen gründete, führte diese seit 1984 und seit einigen Jahren in der Friedenstraße fort. Der Arzt, den viele Eichwalder kennen und schätzen, erzählte aus dem Leben der Praxis, aus seiner Entwicklung und Erfahrung und dass er sich im Dezember diesen Jahres zur Ruhe setzen will.

Sonntag, 30.03.2008

In der Alten Feuerwache war an diesem Tag Kinderkino. Wie immer hieß es „Eintritt 1,00 € incl. Popcorn und Getränk“.

Das Berliner Organisten-Duo Elke Schneider & Volker Jaeckel spielte vierhändig und vierfüßig an der Parabrahm-Orgel in der evangelischen Kirche. Neben Werken von Adolf Friedrich Hesse, Nicholas Carlston, Johann G. Albrechtsberger, Ludwig van Beethoven und Gustav Merkel, spielten die Künstler auch eine Reihe von Eigenkompositionen. Seit 1995 musizieren beide Künstler gemeinsam. Es war übrigens das 25. Konzert in der Orgelkonzertreihe seit der Restaurierung des Instruments. Der Eintritt war wie immer bei diesen Konzerten frei.

April

Dienstag, 01.04.2008

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte im Rathaus. Wichtigster Punkt der Beratung war der Bildungsstandort Stubenrauchstraße, vor allem die Vorstellungen der Planung für die technischen Anlagen, wie Wärmeversorgung, Fernmelde- und Elektrotechnik.

Der „Dahme-Kurier“ brachte einen Artikel über einen Eichwalder, der für die Frühaufsteher sorgt. Pünktlich um 6.00 Uhr, so konnte man erfahren, schließt Clemens Feldhusen sein „Eichwalder Lädchen“ auf, das er Anfang März eröffnete. Neben Presseerzeugnissen bietet er Getränke, Snacks, Sandwiches und Bockwurst an. Aber besonders wird sein Kaffee gelobt, den er direkt von einer Privatrösterei aus Hamburg bezieht.

In der gleichen Ausgabe berichtete ein Artikel über den geplanten Bau eines altersfreundlich gestalteten Hauses in der Grünauer Straße Ecke Goethestraße. Noch im April soll Baubeginn sein und 12 Wohnungen soll das Haus haben. Der Seniorenbeirat bedauerte aber, dass es alles Eigentumswohnungen werden sollen.

Mittwoch, 02.04.2008

Der Heimatverein hatte Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Es wurde Rechenschaft über die geleistete Arbeit gelegt und die bevorstehenden Aufgaben besprochen.

Im „WochenSpiegel“ konnte man eine Nachlese zu der Veranstaltung am 29. März mit Thomas Natschinski und Christine Dähn finden. Ausführlich und interessant wurde das druckfrische Buch „Verdammt, wer hat das Klavier erfunden?“, das Christine Dähn über den Rockmusiker Thomas Natschinski geschrieben hat, vorgestellt.

Im Deutschen Rheuma-Forschungszentrum Berlin wurde an diesem Tag eine Ausstellung mit Arbeiten der Eichwalder Künstlerin Gisela Gräning eröffnet.

Donnerstag, 03.04.2008

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein großer Bericht über die Beratung im Ortsentwicklungsausschuss und zu Details der Gestaltung der Schulzendorfer Straße. Auch die Stimmen der Anwohner, ihr Dafür und Dagegen hat Klaus Bischoff dabei wiedergegeben.

In der gleichen Zeitung erschien auch ein Bericht über einen Erfahrungsaustausch, den Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz und sieben Mitglieder des Eichwalder Gewerbevereins mit Geschäftsleuten der „Bölschemeile“ in Friedrichshagen führten. Lernen wollten die Eichwalder aus den Erfahrungen der Friedrichshagener Geschäftsleute für die weitere Belegung der Bahnhofstraße in Eichwalde.

Die Mitglieder des Sozialausschusses haben sich zu einer Beratung getroffen. Auf der Tagesordnung standen ein Bericht des Seniorenbeirates und die Gründung einer evangelischen Grundschule in Eichwalde.

Freitag, 04.04.2008

In der Gaststätte „Zum Stern“ fand die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Eichwalde e.V. statt. Der Vorstand legte Rechenschaft ab. Der Vorstand und die Revisionskommission wurden entlastet. Zur neuen Vorsitzenden wurde die bisherige Vorsitzende Bärbel Gaidies wiedergewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Erika Petermann und als Kassenwartin Helga Reimann gewählt.

Sonntag, 06.04.2008

In der Alten Feuerwache fand ein sehr gut besuchter Klavierabend mit der Pianistin Yasuko Matsuda statt. Sie spielte Werke von Beethoven, Chopin und Schubert.

Montag, 07.04.2008

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 4. Sitzung in diesem Jahr zusammen. Es war eine Sondersitzung. Der Wahlleiter und dessen Stellvertreter für die Gemeinde wurden berufen. Es erfolgte die Einteilung des Wahlgebietes Eichwalde. Im internen Teil der Beratung wurde eine Reihe von Leistungen zum Bau Bildungsstandort vergeben.

Dienstag, 08.04.2008

Im Rathaus tagte der Ordnungsausschuss der Gemeindevertretung. Beraten wurde über die Vorstellungen der Gemeindevertreter hinsichtlich der Planung zum Ausbau der Schulendorfer Straße. Darüber hinaus wurde ein Beratungsgespräch mit dem Marktbetreiber zum Wochenmarkt Eichwalde geführt und ein Bericht des Revierpolizisten zur Kriminalitäts- und Unfallstatistik 2007 entgegengenommen.

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen der SPD hat in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Sie wollen jenen Frauen Mut machen, die ein politisches Amt anstreben und sich für das Gemeinwohl einsetzen wollen. Ihr Titel lautete: „Frischer Wind in die Amtstuben“. Zwölf Frauen hatten sich eingefunden, die ihre Standpunkte darlegten.

Ein Artikel im „Dahme-Kurier“ berichtete unter der Überschrift „Waldmotive für den Marktplatz“ über die Initiative des Heimatvereins, mit Kindern Pflastersteine mit Motiven für den Marktplatz zu schaffen. Der „neue“ Steinmetz in Eichwalde, Fabries Greyer war dabei eine aktive Hilfe für die Kinder und den Verein.

Mittwoch, 09.04.2008

Aus dem „Dahme-Kurier“ konnte man erfahren, dass der SV Schmöckwitz/Eichwalde in der Berliner Fußball-Kreisliga B die Mannschaft von SV Berlin-Chemie Adlershof mit 4 : 2 Treffern bezwang. Damit liegen die Fußballer des SV Schmöckwitz/Eichwalde im sicheren Mittelfeld.

Donnerstag, 10.04.2008

Der Kulturausschuss tagte im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen die Umsetzung der Spielplatzkonzeption, hier vor allem in der Grünauer Straße und das Gelände hinter LIDL, ein Bericht der Jugendsozialarbeiterin und das Nutzungskonzept für ein Jugendsporthaus.

Der Heimatverein hatte wieder zur Jamsession in der Alten Feuerwache eingeladen. Auch diesmal brauchte man sich über zu wenige Besucher nicht beschweren und ausreichend Bewerber zum Musizieren waren auch anwesend.

Freitag, 11.04.2008

Eine hässliche Baulücke in der Bahnhofstraße zwischen dem Restaurant „Santorini“ und dem Port-Inn-Hotel wurde jetzt geschlossen. An diesem Tag war Richtfest für das neue Ärztehaus, das nun Gestalt annimmt.

Samstag, 12.04.2008

Ein sehr gut besuchter Liederabend fand in der ALTEN FEUERWACHE statt. Der Titel lautete: „Die Stimme im Lied“. Eingeladen hatten Solveig Schneider (Gesang) und Stefan Lindner (Klavier) zu einer unterhaltsamen Reise in die Welt des Liedes. Vorgetragen haben sie Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Hugo Wolf und anderen Komponisten. Dazu gab es unterhaltsame Anekdoten.

Samstag / Sonntag, 12. / 13.04.2008

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ veröffentlichte Susanne Statkova einen großen Artikel über Beate Morgenstern. Die Eichwalder Schriftstellerin Beate Morgenstern hat mittlerweile sechs Romane veröffentlicht und schreibt an weiteren Büchern über Menschenschicksale.

Dienstag, 15.04.2008

Im Ratssaal tagte der Ortsentwicklungsausschuss. Tagesordnungspunkte waren u.a. der Bebauungsplan „Am Zeuthener See“ und die Bestätigung des Entwurfs für den Markt- und Festplatz.

Mittwoch, 16.04.2008

Noch immer bewegt das Urteil über die Lehrerin der Eichwalder Grundschule, die Kinder gezüchtigt haben soll, die Gemüter. Fast auf einer gesamten Seite wurden an diesem Tag im „Dahme-Kurier“ Reaktionen auf dieses Urteil wiedergegeben.

Donnerstag, 17.04.2008

Die Gemeindevertretung tagte im Rathaus. Sie ließ sich ein Konzept zur Gestaltung des Uferbereiches der Badewiese vorstellen. Es soll ein Raum für Sport und Erholung geschaffen werden. Eine Vielzahl sehr gegensätzlicher Vorschläge wurde von den Gemeindevertretern vorgetragen, aber ein einheitlicher Standpunkt konnte nicht erreicht werden. Hauptstreitpunkt war die mögliche Lärmbelästigung für Anwohner. Auch die Erneuerung der Schulendorfer Straße wurde erörtert, nachdem protestierende Anwohner ihr Missfallen geäußert hatten und es ablehnten, Kosten anteilig zu übernehmen. Mit nur einer Gegenstimme wurde dem Vorschlag zur Erneuerung der Straße zugestimmt. Zuvor musste jedoch der Vorsitzende der Gemeindevertretung den Einwohner Herrn Briese des Saales verweisen, weil er sein Rederecht missbrauchte und protestierend die Beratung störte.

Samstag / Sonntag, 19. / 20.04.2008

Mit 17 Chören traf sich am Samstag der Sängerkreis Königs Wusterhausen in der Stadt Lübben. Wie immer war auch der Gemischte Chor Eichwalde mit dabei. Vor allem Volks- und Kunstlieder wurden von den mehr als 400 Sängern zu Gehör gebracht.

Der Heimatverein hatte am Sonntag wieder einmal zum Jazzfrühschoppen mit dem „Sigi – Vogel – Swingtett“ in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Über 60 Gäste waren gekommen, um bei einem Glas Wein oder Bier und mit „Schmalzbemme“ der Musik zu lauschen.

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurden nochmals einige sehr ausführliche Leserbriefe zu der angeblichen körperlichen Züchtigung von Kindern an der Eichwalder Grundschule veröffentlicht. Es gab sowohl Meinungen für als auch gegen die Verurteilung der Lehrerin.

Dienstag, 22.04.2008

Der SPD-Ortsverein hatte die Geschäftsleute eingeladen, um mit ihnen über die Entwicklung des Geschäftslebens nach der Erweiterung des A 10 Centers zu sprechen. Leider waren von etwa 55 Geschäftsleuten nur knapp ein Dutzend der Einladung gefolgt. Es wurde als Anfang eine dreiköpfige Projektgruppe gebildet, die Anregungen sammeln und sortieren soll.

Mittwoch, 23.04.2008

In der Grundschule wurden die Ergebnisse eines Dialogforums „Flughafenumfeldentwicklung BBI“ vorgestellt. Dabei wurde auch über die Anträge zu Lärmschutzmaßnahmen informiert.

In der ALTEN FEUERWACHE las die Eichwalder Schriftstellerin Beate Morgenstern aus ihrem Buch „Lieber Liebe“. Der Kulturbeirat und der Seniorenbeirat hatten dazu eingeladen.

Donnerstag, 24.04.2008

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte und beriet über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde, vor allem über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden.

Im „Dahme-Kurier“ wurde nochmals eine gesamte Seite mit Leserbriefen zu dem Urteil gegen die Eichwalder Lehrerin, die inzwischen an eine andere Schule versetzt worden war, veröffentlicht. Die Diskussion ist so vielseitig und ein Ende ist nicht abzusehen.

Freitag, 25.04.2008

Eine Vernissage zur Ausstellung „Otto Lilienthal und der Beginn der Luftfahrt“ fand in der ALTEN FEUERWACHE statt. Organisator dieser interessanten Ausstellung des Lilienthal – Clubs war der Heimatverein.

Samstag, 26.04.2008

Für den Vormittag hatte der Gewerbeverein unter dem Motto „Für ein blühendes und sauberes Eichwalde“ zu einem Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Bahnhofstraße aufgerufen. Sträucher und Blumen sollten gepflanzt werden. Leider war die Resonanz nur sehr gering.

An der evangelischen Kirche fand der traditionelle Floh-Markt statt. Wie nicht anders zu erwarten, war die Beteiligung einfach riesig. Rings um die Kirche hatten sich Stände aufgebaut, die ihren Trödel anboten und auch an interessierte Besucher los wurden.

„Chronique Scandaleuse“ – Texte, Begebenheiten und Musikstücke, die Aufsehen erregten, trug Marion Ziesmer vor und Karin Schönemann begleitete am Klavier. Der Kulturbeirat der Gemeinde hatte beide Künstlerinnen nicht zum ersten Mal in die ALTE FEUERWACHE eingeladen, denn ihr Name steht für Qualität des Vortragens und des Gehalts der Veranstaltungen.

Dienstag, 29.04.2008

In der Gemeindevertretung tagte der Hauptausschuss zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertreterversammlung. Tagesordnungspunkte waren die Friedhofsgebührensatzung, die Straßenreinigungsgebührensatzung und die Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2007.

Mai

Donnerstag, 01.05.2008

Bei durchwachsenem Wetter trafen sich die Mitglieder und Gäste der SPD in der Gaststätte „Santorini“. Die Partei DIE LINKE hatte zu einer kleinen Feier in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Ab diesem Tag gehört die Eichwalder Kampfsportschule als selbständige Abteilung zum SC Eichwalde 2000. Gegründet 1992, ist die Kampfsportschule mit 110 Mitgliedern jetzt die größte Abteilung des Vereins.

Sonntag, 04.05.2008

Der Verein Kind & Kegel hatte zum Kinderkino in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Montag, 05.05.2008

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein großer Artikel unter der Überschrift „Mehr als nur Pingpong“. Das Humboldt-Gymnasium schickt sieben Eichwalder Gymnasiasten als Tischtennis-Team ins Finale von „Jugend trainiert für Olympia“. Auf der Landesebene haben sie sich bereits durchgesetzt, nun geht es um die Ermittlung der Bundeselite.

Dienstag, 06.05.2008

Die Gewerbetreibenden der Schulzendorfer Straße hatten in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband Eichwalde von 14.00 bis 18.00 Uhr zum Weltkindermaltag eingela-

den. Ein bekannter Hersteller von Schreibgeräten war der Sponsor dieser Veranstaltung, die von ihm in ganz Deutschland jährlich gemeinsam mit Schreibwarengeschäften organisiert wird. In Eichwalde war das Schreibwarengeschäft „Kartu Rec“ Träger dieser Veranstaltung, das zusammen mit anderen Gewerbetreibenden eine vielseitige bunte Veranstaltung organisierte. Mit von der Partie war natürlich die Grundschule, die danach die Kinderzeichnungen für einen guten Zweck an interessierte Eichwalder verkaufte. Der Erlös kommt der Unterstützung kolumbianischer Kinder an ihren Schulen zugute. 200 Bilder, 70 Lesezeichen und 50 Karten kamen zusammen. Der Schreibwarenhändler Helmut Böhme stellte mehr als 100 Überraschungstüten mit Malblöcken, Bunt- und Gummistiften für die Kinder zur Verfügung.

In der Ballettschule „Kleine Füße“ in der August-Bebel-Allee begann heute ein neuer Kurs für Kinder ab 3 Jahre. Die Nachfrage war so groß, dass dieser Kurs kurzfristig in das Programm aufgenommen wurde.

Ein neuer Arbeitskreis „Krea(k)tiv“ des Seniorenbeirats wurde an diesem Tag eröffnet. Es waren 14 interessierte Senioren erschienen, auch ein Mann war dabei. Sie wollen sich Handarbeiten widmen.

Mittwoch, 07.05.2008

Der WochenSpiegel veröffentlichte eine große Sonderseite „Rund um Eichwalde & Schulzendorf“. Darin konnte man lesen, dass der SC Eichwalde 2000 einen Kooperationsvertrag mit der Eichwalder Kampfsportschule geschlossen hat und eine eigenständige Abteilung des SC Eichwalde 2000 ist. In einem weiteren Artikel wurde zu einem Schreibwettbewerb „Meine Spukgeschichte“ aufgerufen. Träger des Wettbewerbes ist der Studienkreis Eichwalde und das Internetportal familie.de. Auch über die Vorbereitung des Trödelmarktes zum Rosenfest wurde berichtet.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, wie ein Student der Verkehrswissenschaften den Gemeinden Eichwalde und Zeuthen hilft, das Verkehrsproblem an den Schranken zu beseitigen. Er untersuchte Standorte für einen möglichen Autotunnel unter den Bahngleisen. In Eichwalde hat er den Standort Mozart- / Stadionstraße für einen Tunnel favorisiert.

Donnerstag, 08.05.2008

Die Gemeindevertretung kam zu ihrer 6. Sitzung zusammen. Die Gemeindevertreter nahmen eine Information der Hoffbauer-Stiftung als möglichen Schulträger für eine zu bildende evangelische Grundschule entgegen. Beschlossen wurden die Friedhofsgebührensatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung sowie ein Grundsatzentscheid zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und der Entwurf für den Bau des Markt- und Festplatzes bestätigt.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein Artikel, der sich mit dem geplanten Spielplatz auf dem Händelplatz befasst. Am Stammtisch des Heimatvereins hatte man noch gehofft, dass er bis zum Rosenfest fertig wird. Seit dem 21. Januar liegt der Bauantrag im Bauord-

nungsamt des Kreises, jetzt hat eine Familie Einwände erhoben. Sie befürchtet Lärmbe-
lästigung.

In der Alten Feuerwache veranstaltete der Heimatverein seine Jamsession.

Freitag, 09.05.2008

Ein Streit um den Neubau in der Grünauer Straße Ecke Goethestraße wurde im „Dahme-Kurier“ aufgegriffen. Der Bau kann nicht begonnen werden, weil die Baubehörde des Kreises einen zweiten Rettungsweg für das Dachgeschoss fordert, obwohl dort keine Wohnungen vorgesehen sind. Das Kreisamt schiebt es auf Eichwalde, weil die kein größeres Feuerwehrfahrzeug mit einer entsprechenden Leiter anschafft und die Gemeinde meint, dass das Baurecht für Investitionen sehr hinderlich ist.

Montag, 12.05.2008

Es war der zweite Pfingstfeiertag. Der Heimatverein hatte bei wunderschönem Sonnenschein in das Eichenparkstadion zum Pfingstfrühschoppen eingeladen. Zur Unterhaltung spielte „Dizzys Swing Gang“. Bei Grillwurst und Bier feierten über 150 Gäste bei Musik und Tanz.

Dienstag, 13.05.2008

Wieder gab es einen Verkehrsunfall in Eichwalde an der Kreuzung Stubenrauch- Grünauer Straße. Beide Fahrer waren zum Glück nur leicht verletzt, aber der Sachschaden betrug 4.000 €.

Mittwoch, 14.05.2008

Der „KW – Kurier“ berichtete über den „Eichwalder Gärtnerhof“ in der Beethovenstraße. Der kleine Familienbetrieb bietet jedem Besucher Anregung für die Gartengestaltung und dazu sehr fachkundige Beratung.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete darüber, wie sich die Bürger der Stubenrauchstraße gegen den geplanten Straßenausbau wehren. Protestschilder mit Begriffen wie „Zwangsversteigerung“ und „Verschuldung“ wurden in den Gärten aufgestellt.

Donnerstag, 15.05.2008

Die Gemeindeverwaltung hatte zu einer Einwohnerversammlung über den Ausbau der Stubenrauchstraße in die Grundschule eingeladen. Der Plan für den vollen Ausbau mit Asphaltdecke und die eingeschränkte Variante, die nur zwei Überquerungen für die

Schüler vorsieht, wurden vorgestellt. Gebaut werden soll die 2. Variante, die die Anwohner kein Geld kostet.

Für alle sichtbar wurde durch die Firma Schandog aus Vetschau mit der dringenden Sanierung des Daches der evangelischen Kirche begonnen. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 220.000 €. Eine Summe von 20.000 € wurde bisher gesammelt, 30.000 € hat die Gemeindevertretung beigesteuert, die Sparkasse spendete 20.000 € und 600 € konnten beim Verkauf von Ziegeln eingenommen werden. Hierbei konnte jeder Käufer seinen Stein selbst signieren, der dann auf dem Dach eingebaut wird. Zum 100. Geburtstag der Kirche im Dezember wird das Dach im neuen Glanz erstrahlen.

An diesem Tag ist der „Dahme-Kurier“ voller Artikel zu und über Eichwalde. Ausführlich wird über zwei Opas berichtet. Opa Horst und Opa Kuno, der eine musiziert, der andere liest vor. Der eine leitet eine Arbeitsgemeinschaft der Grundschule, der andere sitzt regelmäßig auf dem Märchensofa in der Waldkita.

Ebenfalls auf diesen Seiten wurde unter der Überschrift „Benni ist wieder da!“ über die Geschichte eines Katers, den seine Besitzer in Eichwalde wiederfanden, berichtet. Das besondere an der Geschichte, der Besitzer machte ernst und zahlte der Finderin einen Finderlohn von 5.000 €.

In der gleichen Zeitung wird über die Entscheidung in der Gemeindevertretung zum Bau des neuen Markt- und Festplatzes berichtet. Danach sind der Gewerbe- und der Förderverein Plumpengraben nicht mehr bereit, an dem Projekt weiter mitzuarbeiten. Anstelle der Wasserkaskade soll das Schachfeld für die Senioren installiert werden. Der Vereinsvorsitzende Werner Hahn meint allerdings, dass damit der Platz an Attraktivität verliert.

Aus dem Geschäftsleben berichtete diese Zeitung über den findigen Eichwalder Gerhard Stropahl, der eine „Komfortable Gartenbewässerung“ einwickelte, ein maßgeschneideretes Konzept für jeden Garten. Eine automatische Anlage, die neben Arbeitszeit auch noch Wasser sparen kann.

Freitag, 16.05.2008

Die „MAZ“ berichtete in einem großen Artikel über die Künstlerin Gisela Gräning aus Eichwalde. Die promovierte Biologin ist heute mit ihren sehr interessanten Arbeiten eine anerkannte Künstlerin.

Samstag, 17.05.2008

Wieder einmal trafen sich die Mitglieder des Badewiesenvereins zur Aktion "Anpacken & Feiern" auf der Badewiese. Bei schönstem Maienwetter waren es in diesem Jahr rund 40 Eichwalder, die mit Harken und Müllsäcken die Liegewiese von Zigarettenkippen, Glasscherben und anderem Unrat befreiten. Bei Bratwurst, Kuchen, Bier und Kaffee wurde miteinander geredet aber auch manches Problem diskutiert. Interessant ist, dass demnächst das neue Toilettenhaus eröffnet werden soll. Auch die Nutzung des neu er-

worbenen Grundstücks neben der Badewiese war ein Thema. Die Beteiligten waren sich einig: Durch diese gezielten Aufräumaktionen ein- bis zweimal im Jahr hat die Badewiese an Sauberkeit gewonnen. Für die Kleinen gab es mittags ein Kinderprogramm.

Die Schüler des Gymnasiums haben Kommunalpolitiker zu einer Diskussion eingeladen. Das Thema lautete „Jugend in der Kommune, Störfaktor oder Zukunftschance“. Der Haupttenor war, die Jugend sollte sich öfter aktiv in die Politik einmischen.

Am Abend fand in der Alten Feuerwache ein Konzert der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin statt. Veranstalter dieser gut besuchten Veranstaltung war der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE. Gespielt wurden Werke von Johannes Brahms und Francis Poulenc.

Sonntag, 18.05.2008

Für Kinder ab 4 Jahre zeigte das Figurentheater im Globus in der ALTEN FEUERWACHE das Märchen von „Rumpelstilzchen“.

Montag, 19.05.2008

Der Heimatverein lud alle seine Mitglieder und Freunde zum Stammtisch in das Restaurant „Santorini“ ein. Hauptgesprächsthema waren das bevorstehende Rosenfest und die dazu noch zu lösenden Aufgaben.

Dienstag, 20.05.2008

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte. Hauptgegenstand der Beratung waren der Bildungsstandort Stubenrauchstraße und dazu notwendige Beschlüsse.

Der Gewerbeverein veranstaltete seinen Stammtisch mit den Gewerbetreibenden und Handwerkern im Restaurant „Zum Stern“.

Mittwoch, 21.05.2008

Das Kinder- und Jugendparlament trat zu seiner 3. Sitzung zusammen. Beraten wurden ein Logo und die Homepage für das Parlament.

In einem Interview im „Dahme-Kurier“ sprach der katholische Pfarrer Konrad Schröder aus Eichwalde über Jugendarbeit, Ökumene und katholisch sein im Dahmeland.

Auf einer Informationsveranstaltung der Gemeinde zur Entwicklung des Flughafenumfeldes ging es sehr sachlich zu und es wurde über praktische Regelungen informiert. Der Bürgermeister verlangte von der Gemeinde jetzt ein schnelleres Handeln und nicht erst, wenn der neue Flughafen da ist.

Im Reifenwerk brannte eine 1.000 m² große Lagerhalle. Die schwarze Rauchsäule zog mit ihren fettigen schwarzen Flocken über Eichwalde. Mehr als 50 Fahrzeuge und 250 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Alle Straßen um das Werk waren gesperrt. Wie man danach erfahren konnte, wird wegen Brandstiftung ermittelt.

Donnerstag, 22.05.2008

Die Gemeindevertreter traten zu einer Sondersitzung zusammen. Neben einem Antrag der Fraktion GRÜNE/SuH zu einem Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Grünbestandes in Eichwalde wurden im nichtöffentlichen Teil Leistungen zum Bau des Bildungsstandortes vergeben. Darüber hinaus wurde die Verleihung einer Ehrenmedaille beraten und beschlossen. Die Verleihung erfolgt zur Eröffnung des Rosenfestes des Heimatvereins.

In Vorbereitung des Rosenfestes veröffentlichte der „Dahme-Kurier“ ein Interview mit dem Vorstand des Heimatvereins zum Programm und den Höhepunkten des bevorstehenden Festes.

Samstag, 24.05.2008

Der CDU-Ortsverband lud zu einer Fahrradtour in den Frühling ein. Über 20 km ging die Fahrt durch die schöne Umgebung von Eichwalde.

Sonntag, 25.05.2008

In der evangelischen Kirche fand im Rahmen der Vorbereitung des 100. Geburtstages ein Konzert der Kirchenmusiker des Kirchenkreises Neukölln statt. Der Titel lautete: „Musik aus zehn Jahrzehnten“. Zwölf haupt- und ehrenamtliche Musiker hatten sich zu einem ernstzunehmenden aber nicht unbedingt ernstem Konzert versammelt. Es gab Instrumental- aber vor allem Vokalmusik von Klassikern bis zu den Beatles. Der Erlös des Abends, der Eintritt war wie immer frei, also die Spenden der zahlreichen Besucher werden für die Anschaffung der neuen Orgel für die evangelische Kirche in Königs Wusterhausen eingesetzt.

Montag, 26.05.2008

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein Interview von Klaus Bischoff mit Udo Gorontzy veröffentlicht. Gorontzy beschäftigt sich in Schriften und auf Seminaren mit den Vorzügen des Technologiestandortes Berlin-Brandenburg und hat jetzt mit einem Partner ein Buch über „Lilienthals Vermächtnis“ verfasst. Diese Themen wurden im Interview ausführlich besprochen.

Mittwoch, 28.05.2008

Jetzt erschien auch im „WochenSpiegel“ ein großer Artikel über die Eichwalder Künstlerin Gisela Gräning. Es wurde ihr Weg von der promovierten Biologin zur anerkannten Künstlerin beschrieben.

Donnerstag, 29.05.2008

Die Gemeindeverwaltung lud zu einer Informationsveranstaltung zum Ausbau der Schulendorfer Straße in den Clubraum des Eichenparkstadions ein. Die Mehrheit der Anwesenden plädierte dafür, dass die Straße so, wie sie jetzt ist, nicht bleiben darf. Aber die Anwohner scheuen die Kosten. Es war eine sachliche und sehr informative Veranstaltung.

Freitag, 30.05.2008

In der Alten Feuerwache fand die Vernissage zur Fotoausstellung „Eichwalder Impressionen“ von Burkhard Fritz statt. Burkhard Fritz zeigte seine Entdeckungen in Eichwalde, viele interessante Kleinigkeiten in unserem Ortsbild, an denen wir oft tagtäglich vorbeigehen und die wir wenig beachten. Seine Bilder sind echte Kunstwerke der Fotografie.

Samstag, 31.05.2008

An diesem Tag fanden die Kreismeisterschaften der Kinder und Jugendlichen im Geräteturnen statt. Veranstalter war der SV Ajax Eichwalde. Es nahmen insgesamt 101 Turnerinnen und Turner der vier Turnvereine des Kreises aus Lübben, Wildau, Zeuthen und Eichwalde teil. Die höchste Punktzahl erreichte Corinna Mackenow von der SG Zeuthen mit 38,35 Punkten aus der Gruppe Vorschule / 1. Klasse, gefolgt von Sophie Fangerow vom gastgebenden SV Ajax Eichwalde aus der Gruppe 4./5. Klasse mit 37,95 Punkten. Corinna Mackenow erhielt auch die Höchstwertung des Tages mit 10 Punkten für ihre tadellose Übung am Reck. Am erfolgreichsten mit 5 ersten Plätzen schnitt der SV Ajax Eichwalde ab. Am beeindruckendsten waren die Vorführungen der kleinsten Turnerinnen und Turner, die mit sehr großem Ernst und Können bei der Sache waren. Man kann gespannt sein, was uns diese Jungen und Mädchen in den folgenden Jahren noch alles zeigen werden.

Juni

Sonntag, 01.06.2008

Im Eichenparkstadion fand der erste Eichwalder Fußballtag statt.

Montag, 02.06.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete mit großer Aufmachung von der letzten von neun Jugendfeiern, die der Humanistische Regionalverband Ostbrandenburg in diesem Jahr durchgeführt hatte. Fast 90 Jugendliche, auch Eichwalder, haben sich zu der Feier in der Mehrzweckhalle in Zeuthen getroffen.

Unaufmerksam war ein Autofahrer in der Friedenstraße Ecke Puschkinallee. Beim Abbiegen achtete er nicht auf einen Fahrradfahrer und verletzte ihn schwer.

Dienstag, 03.06.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel von einer neuen Schriftenreihe zur Geschichte von Eichwalde. Der Ortschronist Wolfgang Flügge hat sich vorgenommen, mit seiner Arbeitsgruppe Heimatarchiv und Ortsgeschichte in lockerer Folge über die Vergangenheit des Ortes zu berichten. Die ersten beiden Hefte, „Eichwalder Friedhofsgeschichte(n)“ und „Denkmale in Eichwalde“ werden zum Rosenfest erhältlich sein.

Nach langen Diskussionen wurde an diesem Abend durch den Bürgermeister Dr. Schulz die Toilette auf der Badewiese eingeweiht. Noch rechtzeitig vor dem Rosenfest und der Badesaison ist eine allen Anforderungen gerecht werdende Sanitäreinrichtung in Betrieb gegangen. Sie ist täglich von 7 bis 20 Uhr geöffnet und ein Freiwilliger, der nach dem Rechten schaut und auf- und abschließt, wurde auch gefunden.

Mittwoch, 04.06.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über einen interessanten Kitawettbewerb und eine spezielle Nachwuchsgewinnung. Der Eichwalder Feuerwehrverein hatte die Kitakinder aufgerufen, Bilder über die Feuerwehr zu malen. Von den 80 eingereichten bunten Bildern wurden jetzt 27 ausgewählt und schmücken die Flure im Rathaus. Preise gab es natürlich auch und so konnte sich die sechsjährige Nora Kober als Sieger über einen Gutschein zum Besuch des Tierparks mit ihren Eltern freuen.

Unter der Überschrift „Baumschutz mit dicken Baumstämmen“ berichtete der „Dahme-Kurier“ über eine Maßnahme der Gemeinde, mit der das Parken von Autos in der Käthe-Kollwitz-Straße am Eichenparkstadion verhindert werden soll. Die einen sagen, das ist unschön, weil die Baumstämme überdimensioniert sind, die man dort abgelegt

hat. Die Abgeordnete Peter sagt: „Viel zu wenig, es sollten in der ganzen Straße keine Autos mehr parken“.

Im „WochenSpiegel“ ist die gesamte Innenseite dem Programm des Rosenfestes gewidmet.

Donnerstag, 05.06.2008

Die Gemeindevertreter kamen zu ihrer 8. Sitzung in diesem Jahr zusammen. Hauptgegenstand der Beratung im öffentlichen Teil war der Bebauungsplan Stubenrauchstraße.

In einer Sonderveröffentlichung berichtete im „Dahme-Kurier“ eine ganze Seite von dem am Freitag beginnenden Rosenfest 2008.

Freitag, 06.06.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Arbeit einer Jury, die in der Grundschule mehrere Anbieter für das Schulessen testet, damit die Gemeinde den Besten auswählen kann. Die 15 Personen der Jury sind Schüler, Eltern und Lehrer, die drei Wochen lang die Angebote verkosten werden. Anforderungen an die Schulspeisung seien die frische Zubereitung, eine hohe Nährstoffqualität und viele Vitamine, unterstrich die Ernährungsberaterin Sigrid Henße. Bewertet wurden sechs Kriterien: Geschmack, Würze, Beschaffenheit, Aussehen, Menge und Temperatur. Daneben spielten die Zeit, die zwischen Fertigstellung und Verzehr vergeht, sowie der Preis noch eine Rolle.

An der Ecke Uhlandallee Goethestraße kollidierten wegen eines Vorfahrtfehlers ein Skoda und ein Daimler-Chrysler. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden betrug dennoch 5.000 Euro.

Freitag/ Samstag/ Sonntag, 06 bis 08.06.2008

In Eichwalde fand das traditionelle Rosenfest des Heimatvereins bei blendendem Wetter statt, was die vielen Gäste mit ihrem Besuch dankten. Auf der Festmeile in der Bahnhofstraße drängelten sich die Massen an allen Tagen durch das fröhliche Treiben. So richtig los ging es traditionell am Freitagabend nach dem Eröffnungskonzert des MODERN GOSPEL CHOR in der evangelischen Kirche mit dem Fackelzug zur Badewiese, wo viele Überraschungen auf die Kinder und Erwachsenen warteten. Der Auftakt endete mit dem großen Lagerfeuer. Am Samstag grüßten uns die Freunde aus der polnischen Partnerstadt Osno mit ihrem Blasorchester. Nach der offiziellen Eröffnung durch die Vorsitzende des Heimatvereins Annegret Boas und Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz wurden verdienstvolle Einwohner ausgezeichnet. Die Vielzahl der interessanten Veranstaltungen an beiden Tagen machte es schwer, sich zu entscheiden. Aktiv haben sich einige Gewerbetreibende mit eigenen Veranstaltungen vor ihren Geschäften beteiligt und für die Sportler war natürlich der 4. Eichwalder Rosenlauf die ersehnte Veranstaltung. Natürlich waren die Eichwalder Vereine mit den unterschiedlichsten Aktivitä-

ten dabei. Ein Höhepunkt war zweifelsohne wieder der großartige Umzug der Vereine, der Kitas und der Grundschule. An allen drei Tagen hatte die evangelische Kirche zu drei sehr unterschiedlichen Konzerten eingeladen. Am Sonntag gehörte dann die Bahnhofstraße dem Trödelmarkt.

Montag, 09.06.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete vom Rosenfest, vom Leben auf der Festmeile in der Bahnhofstraße, von der traditionellen Rosenbowle, von Musik- und Sportveranstaltungen, von der guten Laune der Besucher und viel Sonnenschein. Als ein Highlight stellte sich der Verkauf der Pflastersteine für den neuen Markt- und Festplatz heraus. Für nur 15 Euro konnten interessierte Bürger einen der 50 von den Schülern der Grundschule und des Gymnasiums mit Waldmotiven gestalteten Steine erwerben.

Dienstag, 10.06.2008

Der Ortsentwicklungsausschuss traf sich zu seiner 9. Sitzung. Hauptgegenstand der Beratung waren der Bebauungsplan Eichenparkstadion mit dem Pilotprojekt Jugend- und Sporthaus, der Bebauungsplan Nr. 1 „Zentrum Grünauer Straße Bahnhofstraße“, die neue Baumsatzung und Vorschläge für den Einsatz ausstehender Gelder für den Umweltschutz.

Mittwoch, 11.06.2008

Im „Dahme-Kurier“ berichtete ein Artikel über die Geschäftsidee zweier Frauen in Eichwalde. Sie bieten in ihrem Geschäft in der Schulzendorfer Straße Wohnaccessoires, Einrichtungsberatung und Workshops an.

Donnerstag, 12.06.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die neue Geschäftsidee des Reisebüros Ilona Rieck aus Eichwalde. Sie hilft Menschen mit Tieren und vermittelt ihnen gemeinsam geeignete Ferienplätze. Selbst bei Tierfreunden aus anderen Bundesländern hat es sich herum gesprochen und sie lassen ihre Reisen hier buchen.

Freitag, 13.06.2008

Die Siedler hatten zu ihrer Mitgliederversammlung eingeladen. Sie fand diesmal in der ALTEN FEUERWACHE statt und hatte das Thema: „Ausbaubeitragssätze für Straßen, Trinkwasser und Abwasser usw.“. Referent war Rechtsanwalt Wetzel. Es war eine gut besuchte Veranstaltung und, weil es um Geld ging, eine sehr rege Diskussion.

Susanne Statkowa veröffentlichte im „Dahme-kurier“ einen Artikel zu Veikko Jungbluth aus Eichwalde. Seit 2003 betreibt er sein ungewöhnliches Gewerbe mit Antiquariat und Archiv, mit einer umfangreichen Datenbank und einem Online-Auktionshaus. Er unterhält Kontakte auf dem gesamten Erdball zu etwa 5.000 Kunden. Gegenstand seines Geschäftes sind alte Siegel- und Reklamemarken.

Samstag, 14.06.2008

In der ALTEN FEUERWACHE spielte das Ensemble MUSICA LAETIFICANS. Zu dem Barock-Konzert hatte der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Samstag / Sonntag, 14. / 15.06.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die erste private Oberschule von Sabine von Platen im Kreis, die ab 1. September in Eichwalde in der Villa Elisabeth eröffnet wird. Die Schule wird von Holger Köhler geleitet.

Dienstag, 17.06.2008

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ordnungsausschusses der Gemeindevertretung zu ihrer 3. Sitzung. Hauptthema der Beratung war der Ausbau der Stubenrauchstraße aus ordnungsbehördlicher Sicht.

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Forum zum Seniorenwohnen statt. Fachleute wollen Modelle und Möglichkeiten der Finanzierung vorstellen.

Mittwoch, 18.06.2008

„Häuserkampf in Eichwalde“ überschrieb Klaus Bischoff seinen Artikel an diesem Tag im „Dahme-Kurier“. Er berichtete über die lange Geschichte des Vorschlages von Wolfgang Flügge, dem Ortschronisten, dem KJV und dem SV Ajax. Jetzt scheint es einen Lichtblick zu geben. Die AWO zeigte Interesse und will investieren.

Liv-Jane haben Peggy und Christian Zdunek aus Eichwalde ihre jüngste Tochter genannt, die heute im Krankenhaus KW geboren wurde.

Donnerstag, 19.06.2008

Im Rathaus fand die 9. Gemeindevertretersitzung statt. Es war eine Sondersitzung. Auf der Tagesordnung stand im öffentlichen Teil u.a. der Bebauungsplan „Zentrum Grünauer Straße Bahnhofstraße“.

Freitag, 20.06.2008

Zu einem nicht ganz ernst zu nehmenden Konzert mit Lesung hatte der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE eingeladen. Christine Dähn und Thomas Natschinski stellten die Frage „Verdammt, wer hat das Klavier erfunden?“ Obwohl die Veranstaltung bereits einige Wochen vorher bei „Antik und Wein“ auf dem Programm stand, blieb kein Platz frei.

Samstag, 21.06.2008

Die Partei DIE LINKE hatte zum Wahlauftritt um 10.00 Uhr in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es wurden die Kandidaten der Partei vorgestellt und das Wahlprogramm, das unter der Überschrift steht: „Für ein harmonisches Zusammenleben in Eichwalde – gemeinsam die Zukunft gestalten“. Die Diskussion ging vor allem um das Thema: „Kinder in Eichwalde – wie weiter mit ihrer Bildung?“. Leider war die Teilnahme nicht so, wie es sich die Veranstalter vorgestellt hatten. Vor allem der Personenkreis, der sich für Bildung der Jugend angesprochen fühlen sollte, war nicht vertreten. Mit Befremden wurde auch festgestellt, dass es immer wieder Bürger gibt, die sich wegen des angeblichen Lärms, den Kinder verursachen, belästigt fühlen und den Bau von Spielplätzen und Jugendeinrichtungen verhindern. Es wurden auch Vorschläge zur Nutzung des Geodäsiegeländes unterbreitet, sowie für weiterführende Schulen, damit die Jugendlichen, die nicht das Gymnasium besuchen, nicht die weiten Wege zu anderen Orten unternehmen müssen. Auch der Gedanke, das Verbot der Nutzung der Sporthalle an den Wochenenden zurückzunehmen, um noch mehr Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeit zu ermöglichen, wurde diskutiert.

Am Abend fand in der evangelischen Kirche ein jazziges Orgelkonzert mit Peter Aumeier zum Sommeranfang statt. Mit von der Partie war die Sopranistin Bettina Agnes Lexow. Die Besucher der voll besetzten Kirche dankten dem Organisten der Kirche und der Sängerin mit langem Beifall für die Darbietungen.

Montag, 23.06.2008

Das Gymnasium Eichwalde erhält künftig vom Land 9.000 Euro für die Schaffung von Ganztagsangeboten. Mit dem Geld sollen die Bibliothek ausgestattet, Schülerarbeitsplätze eingerichtet und ein sogenanntes Selbstlernzentrum aufgebaut werden. So haben wir es heute aus dem „Dahme-Kurier“ erfahren.

Dienstag, 24.06.2008

Der Ortsentwicklungsausschuss beschäftigte sich an diesem Tag mit den Einwendungen und Hinweisen der Bürger und Träger öffentlicher Belange zur Bebauung des Grundstückes Lindenstraße 4. Das Landesumweltamt als auch die Anlieger haben mit Protesten von „nicht zu bewältigenden Lärmproblemen“ gesprochen und mit Klagen gedroht.

Der Ausschuss empfahl der Gemeindevertretung den Abbruch der geänderten Planung. Damit wird wieder nichts mit einem Ballspielplatz für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde.

In der ALTEN FEUERWACHE hat die Ortsgruppe der SPD ihr Wahlprogramm und ihre Kandidaten für die Gemeindevertretung vorgestellt. Leider waren die Besucherzahlen nicht so groß wie erwartet.

Donnerstag, 26.06.2008

Simcha und Tamar Landau überlebten das Konzentrationslager. Sie sprachen in der ALTEN FEUERWACHE mit Jugendlichen, Pädagogen und Interessierten über den Holocaust und Toleranz. Etwa 20 Besucher, vor allem Jugendliche, lauschten den ruhigen, klaren Ausführungen der heute in Jerusalem lebenden Senioren über ihr Leben unter den Bedingungen des Faschismus.

Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz überreichte heute als Vorsitzender der Volkssolidarität des Kreises Dahme-Spreewald dem Kinder-Chefarzt der Achenbach-Klinik einen Scheck über 3.000 Euro.

Freitag, 27.06.2008

An diesem Tag wurden die Kinder wieder vom Verein Kind & Kegel zum Kinderkino „Tsatsiki“ eingeladen. Wie immer lautete die Losung: „Kostenbeitrag € 1,- incl. Popcorn und Getränk“.

Samstag, 28.06.2008

Der SV Schmöckwitz - Eichwalde lud zum zweiten Mal zum Tag der offenen Tür ein. Auf dem Sportplatz „Am Hirtenfließ“ stellte sich der Fußballverein den Kindern und Jugendlichen vor.

Sonntag, 29.06.2008

Der Skatclub „Stern Eichwalde“ lud um 15.00 Uhr zum Preisskat in die Gaststätte „Zum Stern“ ein.

Juli

Dienstag, 01.07.2008

Es war Hauptausschuss-Sitzung der Gemeindevertretung. In der Beratung ging es um den Zuschuss für die Schulspeisung der Grundschule, die Umgestaltung der Stubenrauchstraße und die Satzung für die Aufwandsentschädigung der Gemeindevertreter.

Mittwoch, 02.07.2008

Das Eichwalder Kinder- und Jugendparlament hatte für 16.00 Uhr zu einer Demonstration unter dem Motto „Wir Kinder sind auch Eichwalder Einwohner“ aufgerufen. Es war ein bunter Zug mit etwa 250 Teilnehmern, der vom Sportplatz, wo noch immer nicht der Grundstein für das Haus für Jugend und Sport gelegt ist, zum Händelplatz, wo einige Einwohner mit Klagen versuchen, den Bau des Kinderspielplatzes zu verhindern. Auch Eltern, Großeltern, Gemeindevertreter und der Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz waren in dem Demonstrationzug mit dabei. Mit Plakaten wie „Wir Kinder sind auch Eichwalder“, „Spielplatz her“, „Wir wollen ein neues Jugendzentrum“ und mit Sprech-Chören „Kinder haben Rechte – in Eichwalde aber schlechte“, sowie mit Trillerpfeifen und Ratschen machten sie auf ihre Forderungen und Wünsche aufmerksam.

Es war auch ein Tag der offenen Tür in der neuen privaten Oberschule „Villa Elisabeth“. Es können dort die Abschlüsse „Berufsbildungsreife“ und „Fachoberschulreife“ mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe abgelegt werden.

Der Studienkreis Eichwalde hält für das kommende Schuljahr einen Hausaufgabenplaner für alle Schüler bereit, meldete der „WochenSpiegel“. „Er ist eine nützliche Organisationshilfe für den Schulalltag“, sagte die Leiterin des Studienkreises. Mit ihm kann man Schule und Freizeit prima koordinieren, man behält Aufgaben, Tests und Prüfungen immer im Blick.

Im Rathaus konnte man heute wieder sein Fahrrad durch die Polizei mit einer Geheimnummer versehen lassen. Bei einem evtl. Diebstahl kann es beim Wiederfinden so leichter identifiziert werden.

Donnerstag, 03.07.2008

Die Fraktion DIE LINKE hatte in die ALTE FEUERWACHE zu einer Podiumsdiskussion in Vorbereitung der Wahlen eingeladen. Als Gast war die parlamentarische Geschäftsführerin der Partei DIE LINKE und Mitglied des Bundestages, Frau Dr. Enkelmann, anwesend. Auf der gut besuchten Veranstaltung wurden verschiedene Probleme der Kommunalpolitik des Ortes diskutiert.

Samstag / Sonntag, 05. / 06.07.2008

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Leserbrief von Bürgermeister Dr. Schulz. Er lud darin die AWO und andere zur Zusammenarbeit ein, um die beste Variante für die Nutzung des Geländes der ehemaligen Landvermesser-Schule zu finden.

Sonntag, 06.07.2008

Die Siedlergemeinschaft hatte an diesem Tag eine Busfahrt nach Warnemünde unternommen. Der Bus war voll besetzt, das Wetter gut und die Stimmung noch besser. Das Mittagessen wurde in der ältesten Gaststätte der Stadt am alten Hafen eingenommen. Daran schloss sich eine Hafentrundfahrt an. Zum Abschluss des Besuches in Rostock ließ man sich vom Trubel am Alten Strom treiben, denn es fand gerade die traditionelle „Warnemünder Woche“ statt.

Dienstag, 08.07.2008

Der Ortsentwicklungsausschuss trat im Rathaus zu seiner 11. Sitzung zusammen. Es stand u.a. der Bebauungsplan „Am Zeuthener See“ auf der Tagesordnung. Der von der WIE-Fraktion vorgelegte Vorschlag wurde nicht bestätigt. Damit muss ein neuer Vorschlag erarbeitet werden.

Donnerstag, 10.07.2008

Die Gemeindevertreter traten zu ihrer 11. Sitzung im Rathaus zusammen. Auf der Tagesordnung standen der Zuschuss für die Schulspeisung der Grundschule, der Bau des Pilotprojektes Eichenparkstadion, der Bebauungsplan „Am Zeuthener See“, die Satzung über die öffentliche Nutzung von Räumen und Sportanlagen der Gemeinde Eichwalde und die Aufwandsentschädigungssatzung für die Mitglieder der Gemeindevertretung. Bürgermeister Dr. Schulz konnte in seiner Information gleich mit mehreren guten Nachrichten aufwarten. Die Landesregierung hat zugesichert, den Bau eines Jugend- und Sporthauses im Eichenparkstadion sowie eines Mehrzweckgebäudes im Bildungszentrum finanziell zu fördern. Das ist eine Kompensation zu nicht gewährten Unterstützungen bei Schallschutz-Nachrüstungen im Zuge des Flughafenbaues. Weiterhin teilte er mit, dass der Weg für den Spielplatz gegenüber der evangelischen Kirche jetzt frei ist und die Baugenehmigung vorliegt. Auf eine Frage besorgter Eltern zur sicheren Überquerung der Stubenrauchstraße sagte er: „Bis zum 1. September wird ein sicherer Übergang geschaffen sein.“ Zum Schließen haben die Gemeindevertreter beschlossen, allen Schülern einen Zuschuss von 0,40 € pro Essen zu gewähren und bedürftigen Familien die Kosten für die Schulspeisung gänzlich zu erlassen. Nicht durchsetzen konnte sich Frau Peter, die erneut versuchte, gegen das Jugendhaus im Eichenparkstadion vorzugehen und eine deutlich geringere Grundfläche für den Bau forderte.

Freitag, 11.07.2008

In der ALTEN FEUERWACHE wurde an diesem Tag die Ausstellung „sine loco et anno“ mit Zeichnungen von Kathrin Harder eröffnet. Anlass war die Auszeichnung der in Eichwalde lebenden Künstlerin mit dem diesjährigen Brandenburgischen Kunstpreis der Märkischen Oderzeitung, der 2008 zum fünften Mal in Kooperation mit der Stiftung Schloss Neuhardenberg vergeben wurde. Mehr als 200 in Brandenburg lebende Künstler hatten sich in diesem Jahr um den Preis beworben und vier von ihnen wurden geehrt. Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz begrüßte die Gäste in dem voll besetzten Saal und würdigte die künstlerische Leistung der Preisträgerin. Zur Umrahmung spielte Linda Fichtner auf der Violine. Die Ausstellung war bis zum 27. Juli zu sehen.

Freitag bis Sonntag, 11. – 13.07.2008

Im Eichenparkstadion fand der 8. Sommercup des SC Eichwalde 2000 statt. Die Veranstaltung begann kulturell mit der Nachwuchs-Band „Kontest“ auf der Bühne im Stadion und wurde am Samstag um 10 Uhr offiziell vom Eichwalder Bürgermeister eröffnet. Dann folgten Schlag auf Schlag die Fußballturniere der Frauen und E-Junioren, Volleyball und Badmintonturniere sowie die Kinderolympiade des KJV. Die Beteiligung war bei dem schönen Wetter sehr gut und so konnte um die Mittagszeit die große Siegerehrung durchgeführt werden. Sie wurde umrahmt von Vorführungen der Akrobaten, Karatekämpfer und Einradfahrer. Am Nachmittag erlebte das Stadion eine Premiere. Es fand das erste American Football Spiel in Eichwalde statt. Umrahmt wurde das Spiel von dem Auftritt der Cheerleader „Lucky Charmes“. Der Abend wurde mit einem Rockkonzert beendet. Der Sonntag war der große Tag der Männer. Er begann mit einem Fröhlichschoppen und dem Fußballturnier der Herren. Der Spielmannszug der Bundespolizei trat ebenfalls vor dem begeisterten Publikum auf. Eine Hüpfburg und andere Überraschungen sorgten an allen Tagen für eine gute Betreuung der Kinder. Großen Zuspruch fand auch wieder die Tombola der Bundespolizei, deren Erlös, wie auch das Eintrittsgeld, der Mukoviszidose Stiftung zu Gute kamen. Der Pokal des Sommercup ging in diesem Jahr das erste Mal über die Oder zu den Gästen der Partnerstadt Osno. Noch eine Besonderheit gab es. Die Internationale Fachhochschule Berlin hat für den Campus Eichwalde eine Kooperationsvereinbarung mit dem SC Eichwalde 2000 geschlossen. Studenten des Sportmanagements sollen im Verein Praxiserfahrungen sammeln und ihn unterstützen.

Samstag / Sonntag, 12. / 13.07.2008

Noch einmal wurden Leserbriefe zur Demonstration der Kinder in Eichwalde im „Dahme-Kurier“ veröffentlicht. Die Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments Lisa Precht setzte sich in ihrem Brief mit den Unterstellungen aus dem Leserbrief von Herrn Briese auseinander. Sie sagte: „Es ist traurig, dass wir um diese scheinbare Selbstverständlichkeit („für ein kinderfreundliches Eichwalde“ – d. Autor) überhaupt kämpfen

müssen. Meiner Meinung nach sollte er sich schämen, mit seinem Leserbrief die Kinder, die sich engagiert haben, derart zu verunsichern und öffentlich herabzusetzen.“

Dienstag, 15.07.2008

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview mit dem ehemaligen Mitglied der Gemeindevertretung und Lehrer in Eichwalde Jörg Jenoch, der jetzt als Mitarbeiter des Goethe-Instituts in der Türkei tätig ist. Bei seinem gegenwärtigen Aufenthalt in Eichwalde und Berlin begleitete er eine hochrangige Delegation des türkischen Erziehungsministeriums, die sich über die Bildungspolitik in Deutschland informieren will.

Mittwoch, 16.07.2008

Viele Kinder der Grundschule demonstrierten am letzten Schultag vor ihrer Schule in der Stubenrauchstraße für einen sicheren Überweg. Der Bürgermeister versprach, Zebrastrifen und Spielstraße wird es nicht geben, aber bis zum Schulbeginn nach den Ferien zwei sichere Übergänge und Halteverbot.

Donnerstag, 17.07.2008

Die „MAZ“ veröffentlichte an diesem Tag die Namen aller Schüler, die in diesem Jahr erfolgreich ihr Abitur im Land Brandenburg abgeschlossen haben. Mit dabei waren auch 57 Mädchen und 39 Jungen des Humboldt Gymnasiums sowie 2 Mädchen und 9 Jungen der Privatschule Eichwalde.

Freitag, 20.07.2008

Eine bemerkenswerte Künstlerin gab an diesem Tag ein Konzert in der Alten Feuerwache. Margarita Jefimowa ist über 80 Jahre alt, wohnt in Moskau und geht noch regelmäßig nach Deutschland auf Konzertreise. Sie sagte: „Musik ist mein Leben“. In Eichwalde spielte sie aus Werken von Händel, Mozart, Gluck, Beethoven, Glinka, Tschaikowski und einigen anderen Komponisten. Das Publikum war begeistert.

Samstag, 26.07.2008

Die Ü35-Altherrenfußballer des SC Eichwalde 2000 veranstalteten an diesem Tag im Eichenparkstadion ein Kleinfeldturnier.

Montag, 30.07.2008

Vor dem kurzen Strandstück von Eichwalde am Zeuthener See fiel ein junger Mann im Schlauchboot mit Außenbordmotor auf. Er wurde kontrolliert und pustete 2,09 Promille

ins Röhrchen. Sein Beifahrer schaffte es auf 1,09 Promille. Gegen den Bootsführer läuft eine Strafanzeige.

August

Samstag / Sonntag, 02. / 03.08.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem von Susanne Statkova geführten Interview von einer interessanten Idee. Der neue Grundstückseigentümer des ehemaligen Fuhrunternehmens Gärisch will aus dem alten Pferdestall in der August-Bebel-Allee 20 ein gemütliches Café machen.

Sonntag, 03.08.2008

Der KJV Eichwalde begann heute sein Ferienlager in Johannegeorgenstadt. Nur 220,00 € kostete die Fahrt für Kinder aus Eichwalde, da die Gemeinde den Teilnahmebetrag stützt. Bis zum 16. August können sich im Erzgebirge Jugendliche bei Sport und Spiel erholen. Auf dem Programm stehen Jurtenabende, Lagerfeuer, Neptunfest, Nachtwanderung und viele Wanderungen sowie Sportturniere. Gleichzeitig wurden in dieser Ferienmaßnahme vier Jugendliche zum Jugendleiter ausgebildet.

Dienstag, 05.08.2008

Bürgermeister Dr. Schulz lud die Mitglieder der Gemeindevertretung, sachkundige Einwohner des Ortsentwicklungs- und Ordnungsausschusses, den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, die Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlamentes, des Heimat-, Gewerbe-, Kinder und Jugend- sowie des Fördervereins Plumpengraben in die ALTE FEUERWACHE ein, um den neuen und nun endgültigen Entwurf des Markt- und Festplatzes vorzustellen. Der Entwurf wurde von allen Anwesenden für gut befunden. Er soll nun in der Gemeindevertretung nochmals bestätigt werden. Baubeginn soll Herbst 2008 sein. Die Fertigstellung ist für Mai 2009 festgelegt.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag in einem großen Artikel, dass die ALTE FEUERWACHE nur noch in Ausnahmefällen an politische Parteien vergeben wird. Die Gemeindevertretung beschloss, das Haus vorrangig kulturellen Zwecken vorzubehalten. Wie der Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz berichtete, will man damit Rechtsextremisten keine Möglichkeit geben, ihre Ideologie zu verbreiten.

Mittwoch, 06.08.2008

Auf einer ganzen Mittelseite berichtete der „WochenSpiegel“ „Rund um Eichwalde & Schulzendorf“. Es wurde u.a. über den Sommercup des SC Eichwalde 2000 sowie über

das erfolgreich bestandene Abitur an der Privatschule in Eichwalde berichtet. Ein Artikel war mit „Wunderbarste Stadt“ überschrieben. Berichtet wurde, dass Eichwalde im Wettbewerb um den Titel „Wunderbarste Stadt Brandenburgs“, der von der Christoffel – Blindenmission ausgelobt wird, auf dem Platz 2 liegt. Dabei wurden alle Städte und Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern nach den höchsten pro-Kopf-Spenden im Jahr 2008 ausgewertet.

Donnerstag, 07.08.2008

Nochmals erschien ein Leserbrief zur Kinderdemo in Eichwalde. Jörg Albrecht, Mitglied der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Ortsentwicklungsausschusses schrieb: „Dr. Briese kann oder will das Ziel der Demo nicht begreifen. Die Kinder wehren sich dagegen, dass jeder Versuch, den Kindern mehr Chancen zur Selbstverwirklichung einzuräumen, von Ignoranten in Eichwalde verhindert oder zumindest erschwert wird.“

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview von Susanne Statkova mit der Vorsitzenden des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE über die nächsten Vorhaben des Vereins.

Sonntag, 10.08.2008

In der wieder gut besetzten evangelischen Kirche - der Eintritt war wie immer frei - gab der Naumburger Kammerchor unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Jan-Martin Drafehn ein Konzert mit geistlichen Gesängen quer durch das Kirchenjahr. Zwischenstücke an der Parabrahm-Orgel spielte Frau Dorothea Greßler. Es erklangen Werke von Bach, Schütz, Mendelssohn Bartholdy, Diestler, Ohse u.a. Es war die erste Veranstaltung unter dem fertig gestellten neuen Kirchendach. Die Besucher dankten den 22 Musikern mit langem Beifall und einer ansehnlichen Spende für die „Chorkasse“. Der Naumburger Kammerchor begann mit diesem Konzert seine sechstägige Gastspielreise durch unsere Region und Berlin.

Montag, 11.08.2008

In einem Interview sprach Klaus Bischoff mit Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz über den Markt- und Festplatz. Dr. Schulz teilte mit, dass er ein Machtwort gesprochen hat, um den lang anhaltenden Streit um die Gestaltung zu beenden. Er hat ein neues Planungsbüro beauftragt und versicherte, es werden die Wasserkaskade und das Schachfeld gebaut.

Die Vorfahrt wurde nicht beachtet und so kam es an der Ecke Uhlandallee / Bahnhofstraße zu einem Unfall. Verletzt wurde niemand, aber es entstand ein Sachschaden von mindestens 5.000 Euro.

Mittwoch, 13.08.2008

Wieder ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall in Eichwalde. An der Kreuzung Wusterhausener / Ecke Friedenstraße stießen zwei Autos zusammen. Verletzt wurde niemand, aber der Sachschaden betrug 11.000 Euro.

Donnerstag, 14.08.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über den „Ruhelosen Ruhestand“ des Vorsitzenden des Seniorenbeirats Professor Hans Petras. Seit 1994 lebt er in Eichwalde und kämpft seit zwei Jahren als Vorsitzender des Seniorenbeirats um die Rechte und das bessere Leben der Senioren in Eichwalde.

Samstag / Sonntag, 16. / 17.08.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einer Ferienserie über die Eichwalderin Heike Kröhnerts, die mit viel Freude an der Sache eine freundliche Ferienwohnung in ihrem Haus gestaltet hat und an interessierte Berlin-Besucher vermietet.

In der Nacht zum 17. August wurden drei Männer beim Ausräumen eines Kleidercontainers ertappt und der Polizei übergeben. Sie vergriffen sich an Bekleidung, die dort eigentlich für Hilfsbedürftige abgelegt wurde.

Mittwoch, 20.08.2008

In der Feuerwache in der Goethestraße konnte man wieder freiwillig Blut spenden, um damit in Notfällen zu helfen.

Freitag, 22.08.2008

Der Vorsitzende des Eichwalder Gewerbevereins Werner Hahn schrieb einen Artikel im „Dahme-Kurier“ und berichtete ausführlich von den Aktivitäten des Gewerbevereins und der Gestaltung des Marktplatzes. Im Mai 2009 soll der neue Markt- und Festplatz eingeweiht werden

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE veranstaltete an diesem Tag ein Sommer-nachtskino mit Überraschungsfilm.

Sonntag, 24.08.2008

Das 6. Zeuthener See-Schwimmen fand an diesem Tag statt. Für einen Höhepunkt sorgte Robin Wegner vom TSV Treptow. Er stellte in 16:45 min einen neuen Rekord auf der 900-m-Strecke auf. Den Pokal des Hauptrennens konnte der Vorjahressieger Thomas Lipski wieder mit nach Hause nehmen. Er setzte sich auch in diesem Jahr durch.

Heute begann ein deutsch-polnisches Jugendcamp. Veranstalter ist der KJV Eichwalde.

Mittwoch, 27.08.2008

Der „WochenSpiegel“ schrieb über das Griechische Restaurant in Eichwalde und über die Besitzerin Elena Marapidou. Der Name „Santorini“ ist übrigens die griechische Heimat der Restaurantchefin.

Freitag, 29.08.2008

In der ALTEN FEUERWACHE wurde eine Ausstellung mit Malerei und Collagen von Manfred Gipper unter dem Titel „de.architektura“ eröffnet. In seinen Arbeiten hatte der Berliner Künstler auch Motive aus Eichwalde verarbeitet. Mit dieser Ausstellung wurde gleichzeitig die Kunst-& Kultursaison Herbst/Winter in Eichwalde eröffnet. Bürgermeister Herr Dr. Schulz eröffnete die Ausstellung und begrüßte die Gäste.

Samstag, 30.08.2008

An diesem Tag waren die Einschulungen der neuen ersten Klassen der Grundschule. Aus Platzgründen fanden die Feiern in der Aula des Gymnasiums statt. Insgesamt 51 neue Schüler wurden in zwei erste Klassen aufgenommen. Die Feier fand für jede Klasse extra statt. Die Aula war jedoch immer voll, weil so viele Muttis, Vatis und sonstige Gäste bei diesem Ereignis ihrer jüngsten Familienmitglieder mit dabei sein wollten. Nach der Begrüßung durch die Direktorin der Schule Frau Nowitzki-Brendtner, hielt der Bürgermeister Herr Dr. Schulz die Festrede. Das Rahmenprogramm gestalteten die Humboldt-Spatzen und Schüler der jetzt zweiten Klassen. Nach der Feier wurden die frischgebackenen Schülerinnen und Schüler von den Klassenlehrerinnen und Erzieherinnen in ihre neuen Klassenräume der Grundschule begleitet.

September

Montag, 01.09.2008

In einer thematischen SPD-Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“ sprach der Flughafenbeauftragte des Landkreises Jörg Schrader zu den aktuellen Fragen des Ausbaus des Flughafens. Es ging um den maximalen Schutz der Betroffenen vor Schallbelästigung, Nachtflüge und wie es konkret weiter geht.

Dienstag, 02.09.2008

Die Schüler der in diesem Jahr neu gegründeten privaten Oberschule in der Villa Elisabeth nutzten die ersten Schultage zu einer Projektwoche. Da der größte Teil von ihnen nicht aus Eichwalde kommt, wollten sie vor allem den Ort mit seinen Einrichtungen kennen lernen. So besuchten sie an diesem Tag die Gemeindebibliothek und unternahmen anschließend mit dem Ortschronisten Herrn Flügge einen ausgedehnten Informationsgang durch Eichwalde.

Am Abend stellte die CDU in der ALTEN FEUERWACHE ihre Kandidaten für die Kommunalwahl am 28. September und ihr Wahlprogramm vor.

Mittwoch, 03.09.2008

Der „WochenSpiegel“ veröffentlichte auf einer gesamten Mittelseite Informationen „Rund um Eichwalde & Schulzendorf“. Darin konnte man lesen, dass nach der Sommerpause nun am 11. September wieder „Jamsession“, am 12. September eine Lesung über ein aufsehenerregendes Ereignis zur Zeit des „Kalten Krieges“ und am 21. diesen Monats in der ALTEN FEUERWACHE der Jazzfrühschoppen mit der „Dahme-River-Jazzband“ stattfinden werden. Alle genannten Veranstaltungen werden vom Heimatverein organisiert. Auch über eine Ausstellung mit Malerei und Collagen, einen Tag der offenen Tür in der Kita „Pinocchio“ und die Auszeichnung der Privatschule Eichwalde durch die Landesregierung wurde informiert.

Donnerstag, 04.09.2008

Die Volkssolidarität Eichwalde organisierte eine Busfahrt zur Hengstparade auf dem Gestüt Neustadt / Dosse.

Freitag, 05.09.2008

Die Mitglieder der Siedler versammelten sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Zum Thema: „Wie gefährlich und laut wird es nach der Fertigstellung des Flughafens in Schönefeld für Eichwalde wirklich?“ referierte Prof. Dr. Carius, Vorsitzender der Fraktion Die Grünen im Ortsparlament.

Aus dem „Dahme-Kurier“ konnte man erfahren, dass die Senioren des SV Schmöckwitz – Eichwalde wieder eine höhere Spielklasse anpeilen wollen. Die rund 350 Mitglieder des Vereins, die in diesem Jahr noch das 55-jährige Bestehen feiern, haben sich viel vorgenommen. Ihr Pokalspiel gegen die Gäste aus dem Müggelpark gewannen sie überlegen mit 5:1 Treffern.

Sonntag, 07.09.2008

In der ALTEN FEUERWACHE wurde für Kinder ab 3 Jahre das Puppenspiel „4 Hühner auf der Flucht“ aufgeführt. Veranstalter war die Gemeinde Eichwalde bzw. ihr Kulturbeirat.

Montag, 08.09.2008

Ein weiterer Meilenstein bei der Umsetzung von Vorhaben der Gemeinde Eichwalde wurde erreicht. Der Erweiterungsbau der Humboldt-Grundschule im Rahmen des Projektes „Bildungsstandort Stubenrauchstraße“ ist fertig gestellt. Mit der feierlichen Schlüsselübergabe des Bürgermeisters Dr. Ekkehard Schulz an die Schulleiterin Frau Birgit Nowitzki-Brendtner wurde der Neubau eingeweiht. Groß war die Schar der geladenen Gäste, die neben den Bauschaffenden dem kleinen Kulturprogramm der Kinder lauschten und anschließend die neuen Räumlichkeiten bestaunten. Rund 2,8 Millionen Euro wurden für den Erweiterungsbau ausgegeben, der sich harmonisch in das städtebauliche Ensemble des Ortes einfügt. Den 350 Schülern stehen jetzt 16 Klassenräume zur Verfügung. Die 20 Lehrer haben nun Platz für die Realisierung des Ganztagskonzepts der Schule.

Donnerstag, 11.09.2008

An diesem Tag fand die 11. Gemeindevertretersitzung im Rathaus statt. Der Entwurf zum Bau des Markt- und Festplatzes wurde mit 12 gegen 2 Stimmen gebilligt. Insgesamt 305.000 Euro soll er kosten, aber der Gewerbeverband hat bereits signalisiert, dass seine Mitglieder durch Eigenleistungen die Kosten senken wollen.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich wieder die Jazz-Freunde zur Jamsession. Man braucht nicht zu raten, um zu wissen, dass das Haus wieder voll und es eine tolle Veranstaltung war.

Freitag, 12.09.2008

Der Heimatverein Eichwalde hatte zu einer spannenden und interessanten Veranstaltung in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Der Moderator des RBB Helmuth Henneberg las aus seinem Buch „Meuterei vor Rügen – was geschah auf der Seebad Binz?“. Es wurde die wahre Geschichte von jungen Menschen erzählt, die kurz nach dem Mauerbau 1961 wegen des Verdachtes der Meuterei zu teilweise hohen Haftstrafen verurteilt wurden. Neben einigen Zeitzeugen des Geschehens war auch der Staatssekretär i.R. Ludwig Rehlinger, der jetzt Einwohner unseres Ortes ist, anwesend. Zwei der verurteilten und inhaftierten Jugendlichen gehörten mit zu den ersten fünf von den insgesamt 35.755 Menschen, deren Freikauf Rehlinger als Beauftragter der Bundesregierung mit Rechtsanwalt Dr. Vogel, als Beauftragtem der DDR-Regierung, vorbereitete. Mehr als

hundert Eichwalder waren gekommen und wollten wissen, was geschah 1961 auf der „Seebad Binz“?

Samstag, 13.09.2008

Unsere Nachbarn, der Schmöckwitzer Ortsverein, feierte sein viertes Inselfest. Als Gäste aus Eichwalde waren neben vielen Bürgern unseres Ortes die Jazz-Dancer des SV Ajax und der Heimatverein mit dabei. Als Geschenk überreichte die Vorsitzende des Heimatvereins Eichwalde, Annegret Boas, der Vorsitzenden des Schmöckwitzer Ortsvereins, Almuth Berger, eine Kollektion alter Postkarten von Schmöckwitz. Es waren Postkarten, die in den 50iger Jahren des vorigen Jahrhunderts nur in der Drogerie Sennewald in Schmöckwitz verkauft wurden.

Am Abend veranstaltete der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE einen Liederabend mit Edith Maria Breuer (Mezzosopran) und Susanne Barnkoth (Klavier). Die Künstler sangen und spielten Lieder von Brahms und Schubert.

Sonntag, 14.09.2008

Zum Tag des offenen Denkmals lud an diesem Tag auch die evangelische Gemeinde Eichwalde in ihre Kirche ein. Von 14.00 bis 17.00 Uhr konnten Interessierte das unter Denkmalschutz stehende Gotteshaus am Händelplatz besichtigen. Viele Bürger machten von der Gelegenheit Gebrauch, ließen sich über das knapp 100 Jahre alte Bauwerk, über die Innenausstattung und die restaurierten Kirchenfenster informieren. Auch die Parabrahm-Orgel, das ungewöhnliche und einzigartige Instrument, wurde mit Worten und Tönen vorgestellt.

Dienstag, 16.09.2008

Der stellvertretende Gesamtelternsprecher der Humboldt-Grundschule René Schildberg bedankte sich in einem Leserbrief im „Dahme-Kurier“ beim Bürgermeister. Unter der Überschrift „Bürgermeister hielt Wort“ galt der Dank dem fertig gewordenen Überweg für die Schulkinder in der Stubenrauchstraße.

In der gleichen Zeitung konnte man erfahren, dass der SC Eichwalde 2000 mit einem 3:2 Sieg über Zernsdorf an die Tabellenspitze der II. Kreisklasse gelangt ist.

Samstag / Sonntag, 20. / 21.09.2008

In einem umfangreichen Artikel schrieb Klaus Bischoff im „Dahme-Kurier“ über die große Enttäuschung des Bürgermeisters. „Nicht einmal die Hälfte erhalten“, sagte Dr. Schulz. Für den Bau des Jugend- und Sporthauses hatte die Landesregierung großzügige Hilfe signalisiert, doch erhalten hat Eichwalde noch nichts. Der Bürgermeister fühlte sich „über den Tisch gezogen“!

Samstag, 20.09.2008

Die Eichwalder Kita „Pinocchio“ hatte an diesem Tag von 10.00 bis 14.00 Uhr zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die Eltern und interessierten Besucher hatten ausgiebig Gelegenheit, sich im Haus umzusehen, die Arbeit mit den Kindern kennen zu lernen und Gespräche mit den Erzieherinnen zu führen.

Rund um die evangelische Kirche fand der traditionelle Trödelmarkt statt. Der Erlös kommt der Kirchengemeinde und dem Verein Kind & Kegel zu Gute.

Der SV Ajax hatte zu seinem traditionellen Sportfest „Eichwalde – macht mit!“ in die Sporthalle in der Stubenrauchstraße und auf dem gesamten Gelände rings herum eingeladen. Es war ein Spiel- und Sportfest für die ganze Familie, ein buntes Programm für alle Altersgruppen, bei der die „fitteste Familie“ gesucht wurde, der ein toller Preis winkte. Alle Abteilungen des Vereins waren mit im Programm und damit auch die immer wieder gern gesehenen Jazz-Dance- und Line-Dance-Gruppen, Trampolinspringer und Kinderturner mit erstaunlichen Leistungen.

In der ALTEN FEUERWACHE fand am gleichen Tag ein literarisch-musikalischer Abend unter dem Thema „...und behalte mich lieb!“ statt. Es wurde die Geschichte der großen Liebe zwischen Goethe und Christiane erzählt. Das unterhaltsame Programm wurde charmant präsentiert von dem Berliner Schauspieler Lusako Karonga, dem Pianisten Armin Baptist und der Rundfunkjournalistin Gisela M. Gulu.

Sonntag, 21.09.2008

Der Heimatverein hatte wieder zum traditionellen Jazzfrühschoppen in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Gast war die „Dahme – River - Jazzband“ mit Dr. Nordenskjöld. Der Saal war wieder bis auf den letzten Platz besetzt und die Zuschauer waren begeistert.

In der evangelischen Kirche Eichwalde gaben an diesem Abend Brunhild Fischer und Kirchenmusikdirektor Prof. Matthias Eisenberg ein viel beachtetes Konzert für Flöte und Orgel. Das Konzert fand zugunsten des Bundesverbandes der Selbsthilfeinitiativen Alleinerziehender SHIA e.V. statt. Es war das 27. Konzert in der Eichwalder Orgelkonzertreihe und zugleich ein Beitrag im Jahr des 100-jährigen Bestehens der Eichwalder evangelischen Kirche. Die rund 300 Besucher dankten den Musikern mit viel Applaus und einer sehr ansehnlichen Spende für diesen schönen Abend.

In der Lübbener Reha-Klinik wurde eine Dauerausstellung mit 120 Arbeiten des Eichwalder Künstlers „Hans der Fährmann“ eröffnet. Es ist eine Ausstellung über Vergänglichkeit und Selbstfindung.

Mittwoch, 24.09.2008

Auch so etwas passierte noch. In einem Kosmetikgeschäft in der Bahnhofstraße hatten zwei Männer eine Geldkassette gestohlen. Einen 19-jährigen Täter aus Berlin konnte die Polizei bereits stellen.

Donnerstag, 25.09.2008

DIE LINKE stellte in der ALTEN FEUERWACHE ihr Wahlprogramm vor. Es war eine Möglichkeit, mit den Kandidaten vor der Wahl ins Gespräch zu kommen.

Freitag, 26.09.2008

In der Alten Feuerwache wurden durch den Bürgermeister Dr. Schulz die Wochen der Tschechischen Kultur in Eichwalde eröffnet. Sie werden bis zum 26. Oktober dauern und eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen präsentieren. Zur Eröffnung fand eine Vernissage zur Fotoausstellung „Dunkelheiten“ der tschechischen Künstlerin Maria Kracikova statt. In seiner Rede wies Dr. Schulz darauf hin, dass diese tschechischen Wochen auch Anregung sein sollen, das Nachbarland besser kennen zu lernen und nicht nur von „Böhmischen Dörfern“ zu reden.

Samstag, 27.09.2008

Das Kammerkonzert „Musik mit Charme und Witz“ begeisterte in der ALTEN FEUERWACHE die Besucher. Annegret Günther, Maria Grimm und Katrin Fuchs spielten Werke für Luftpumpe, Flöte, Weinflaschen, Tubamirum, Schlagerfrappe, Klavier und Gesang. Den Besuchern wurde die kuriose Seite der Musik in heiterer Weise eröffnet.

Der Heimatverein organisierte eine Busfahrt nach Wünsdorf, die bei wunderschönem Wetter stattfand. Auf dem Programm stand eine Führung durch die ehemalige Garnisonsstadt mit Besichtigung der Bunkeranlagen und des Museums, sowie einem gemeinsamen Grillen.

Sonntag, 28.09.2008

An diesem Tag fanden im Land Brandenburg die Kommunalwahlen statt. Das vorläufige offizielle Wahlergebnis für Eichwalde wurde bereits in der Nacht zum Montag veröffentlicht und später so bestätigt.

Die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Christine Leu hatte persönlich alle Eichwalder eingeladen, die mit ihren großzügigen Spenden geholfen haben, dass das Kirchendach neu gedeckt werden konnte. In einem Festgottesdienst mit Superintendent Szymanski dankte die Gemeinde Gott für seinen reichen Segen. Als krönender Abschluss wurde die neue Turmspitze feierlich auf den Ostturm aufgesetzt. Im Anschluss

an den Gottesdienst wurde ein fröhliches Fest für Jung und Alt bei schönstem Spätsommerwetter gefeiert. Als Gast war auch Bürgermeister Dr. Schulz anwesend.

Samstag / Sonntag, 27. / 28.09.2008

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ schreibt Frank Pawlowski über den bisherigen Eichwalder Gemeinderat. Die Überschrift lautete „Ein relatives Gleichgewicht“, der Untertitel „Gemeinderat ausgewogen besetzt“. Der Autor stellt die Frage: Wie wird es aber nach der Wahl weitergehen?“

Montag, 29.09.2008

Im „Dahme-Kurier“ wurde in einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Kulturbeirates Dr. Klaus Weidner über die Wochen der tschechischen Kultur informiert. Klaus Weidner berichtete ausführlich über alle Programmteile, die vorgesehen sind.

Oktober

Mittwoch, 01.10.2008

Der „WochenSpiegel“ veröffentlichte wieder ein ganzes Mittelblatt mit Informationen „Rund um Eichwalde & Schulzendorf“. Berichtet wurde über den SV Schmöckwitz-Eichwalde und seine Senioren, über die tschechischen Wochen in der ALTEN FEUERWACHE, die feierliche Einweihung des Erweiterungsbaues der Humboldt-Grundschule und über das Nachhilfeinstitut Studienkreis Eichwalde. Die Letztgenannten geben u.a. über Internet den Eltern Tipps, wie sie ihre Kinder vor den Gefährdungen des Internet schützen können.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über einen spannenden Augenblick zum Abschluss der Neueindeckung des Daches der evangelischen Kirche in Eichwalde. Fast genau mit dem Glockenschlag 12.30 Uhr hat Meister Jörg Schandog bei strahlend blauem Himmel am Samstag, den 27. September unter Trompetenklängen, Applaus und Beifallsrufen der zahlreichen Zuschauer die Kupfer-Kugel auf das erneuerte Nordtürmchen über der Apsis der Kirche in 31 Meter Höhe aufgesetzt. Insgesamt 5.500 Dachziegel wurden neu aufgedeckt und die Pfarrerin danke in dem voran gegangenen Festgottesdienst den vielen Spendern und Sponsoren.

Im Rathaus trat das Kinder- und Jugendparlament zu seiner 6. Sitzung zusammen. Beraten wurde über die Homepage, den Logowettbewerb, die Satzung des Parlaments und die durchzuführende Nachwahl.

Freitag, 03.10.2008

Zum siebenten Mal veranstaltete das Humboldt-Gymnasium einen Tag der Wissenschaft und Wirtschaft. In 57 Vorträgen sprachen Fachleute über ihre Arbeit. Die Schüler konnten sich über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten auf vielen Fachgebieten informieren. Ein in Brandenburg einzigartiges Angebot, das es so bisher nur in Eichwalde gibt.

Samstag/Sonntag, 04./05.10.2008

In diesem Jahr war die Gemeinde Eichwalde nach den Gemeinden Schulzendorf und Wildau, sowie der Stadt Königs Wusterhausen der Ausrichter des Dahme - Volleyball – Pokals. Das ist eine Veranstaltung um einen Pokal für Freizeitvolleyballer aus der gesamten Bundesrepublik. In jeder Mannschaft mussten mindestens 2 Frauen mitspielen und die Mannschaften durften keiner Liga in der Bundesrepublik angehören. Die Spielorte waren in allen Sporthallen der fünf Veranstalter, zu denen auch Zeuthen gehört.

Sonntag, 05.10.2008

Die Künstler aus Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen hatten zur Atelier-Tour 2008 eingeladen. Aus unserem Ort waren die Filzgestalterin Andrea Besen, der Maler und Graphiker Hans der Fährmann, die Textilgraphikerin Gisela Gräning, die Malerin Kathrin Harder und die Graphikerin Claudia Berhorst mit dabei. Trotz des schlechten Wetters konnten sich die Künstler über einen großen Besucherandrang freuen. Vor sechs Jahren ist die Idee im Kulturbeirat Eichwalde entstanden und hat sich ganz schön gemausert. Im vergangenen Jahr wurden bis zu 90 Besucher in jedem Atelier gezählt.

Mittwoch, 08.10.2008

„Die kleine Hexe“ – ein tschechischer Zeichentrickfilm, entführte die Kinder in der ALTEN FEUERWACHE in die Welt der Fantasie. Der Eintritt kostete 1,00 € incl. Popcorn und Getränk.

Donnerstag, 09.10.2008

Der Heimatverein hatte wieder zur Jamsession in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Ein voll besetzter Saal dankte den vielen Musikern, die ihr Können zeigten, mit viel Applaus.

Freitag, 10.10.2008

Im Restaurant „Zum Stern“ fand die monatliche Mitgliederversammlung der Siedler statt. Herr Siegmund Kramer sprach über das Thema: „Wie notwendig und sinnvoll kann eine Patientenvollmacht bzw. Patientenverfügung für den Menschen im Alter und bei Krankheit wirklich sein?“

Samstag, 11.10.2008

Bei sehr schönem Herbstwetter mit Sonne, buntem Laub und Temperaturen um die 22 Grad hatte der Heimatverein zum Tag der offenen Tür in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Die Gäste wurden mit Steak vom Grill, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bewirtet. Für das reichliche Kuchenangebot haben die Mitglieder des Vereins gesorgt. Der Verein informierte über seine Arbeit, bot seine Schriften zu Eichwalde und der Umgebung zum Kauf an, verkaufte die Schmucksteine für den Markt- und Festplatz und lud zum Kramen an Tischen zum Büchertrödel ein. Als ein Höhepunkt wurden die Sieger des Fotowettbewerbes zum Rosenfest ausgezeichnet.

Sonntag, 12.10.2008

Der Märchenerzähler Klaus-Dieter Osterburg entführte die Kinder in die Welt der tschechischen Märchen und verzauberte dabei Groß und Klein.

Mittwoch, 15.10.2008

Am Nachmittag trafen sich die Senioren zum Tanznachmittag in der Alten Feuerwache.

Unter dem Titel „Die Kunst, einen Sultan zu zähmen“ lud die Gemeindebibliothek zu einem literarischen Abend ein. Die Schauspielerin Susanne Klose verzauberte die Besucher in den voll besetzten Räumen mit Liebesgeschichten aus Tausendundeine Nacht.

Heute berichtete der „Dahme-Kurier“, dass Dieter Brommund, der Inhaber von Brommis Sportshop in Eichwalde, den Volleyballern des 1. VC Wildau neue Jerseys gesponsert hat.

Donnerstag, 16.10.2008

Mit der Neuwahl des Vorstandes des CDU-Gemeindeverbandes Eichwalde wurde der angekündigte Generationswechsel in der Führung eingeleitet. Zum neuen Vorsitzenden wurde der 42-jährige Christian Ehmke einstimmig gewählt. Der scheidende Vorsitzende Kurt Michael Boas bleibt der Politik aber als Fraktionsvorsitzender in der Gemeindevertretung weiter treu.

Sonntag, 19.10.2008

Bei einem Filmabend des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE im Rahmen der tschechischen Wochen wurde im Eichwalder Kulturzentrum der Film „Kolja“ gezeigt. Die rührende Geschichte, die genau ins Herz traf, begeisterte die Zuschauer.

Dienstag, 21.10.2008

Im „Dahme-Kurier“ berichtete Susanne Statkova über das Kamin-Café in der Schmöckwitzer Straße. Die freundliche Wienerin hat sich vor allem mit ihrem leckeren Kuchen einen Namen gemacht. Die Gäste schwärmen und genießen. Aber auch kleine Feiern in trauter Runde finden statt und jeden Freitag ist Wiener Schnitzel-Abend. Neu ist auch eine kleine Veranstaltungsreihe zu literarischen Leckerbissen mit Kuchenbuffet.

Mittwoch, 22.10.2008

Ein Schlagerabend stand auf dem Programm in der ALTEN FEUERWACHE. Es war eine Literarisch-musikalische Veranstaltung von Siegfried Trzoß zur Geschichte des Schlagers in der DDR. Viele alte Hits aus der DDR-Vergangenheit kamen zur Begeisterung der Zuschauer zu Gehör und der Moderator kannte zu jedem Stück eine Geschichte. Er selbst hat alles aufgeschrieben, um die Leistungen Tausender Interpreten, Sänger, Musiker und Textautoren aus der DDR nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Donnerstag, 23.10.2008

An diesem Tag fand im Rathaus die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung statt. Wegen der Schulferien waren nur 13 der insgesamt 18 Gemeindevertreter anwesend. Die neue Gemeindevertretung besteht aus 5 Fraktionen (DIE LINKE / Siedler und Hausbesitzer – 6 Mitglieder; CDU / FDP – 4; SPD – 3; WIE – 3; Bündnis 90 / Die Grünen – 2). Zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde Dieter Grabow (CDU) im zweiten Wahlgang mit 8 zu 5 Stimmen wiedergewählt. Als stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung wurden gewählt: 1. Stellvertreterin Frau Bittner (DIE LINKE), 2. Stellvertreterin Frau Arnold (WIE). Es wurde der Hauptausschuss, dem 7 Gemeindevertreter und der Bürgermeister angehören werden, gebildet. Der Vorsitzende wird auf der ersten Sitzung des Ausschusses aus der Mitte der benannten Mitglieder gewählt. Insgesamt 3 Fachausschüsse wurden gebildet (Ortsentwicklungsausschuss / Leitung: Fraktion DIE LINKE; Ordnungsausschuss / Leitung: Fraktion CDU / FDP; Ausschuss Jugend, Kultur, Sport, Soziales und Bildung / Leitung: Fraktion WIE). Auf der zweiten Sitzung soll noch der zeitweilige Ausschuss „Großflughafen BBI Schönefeld“ (Flughafenausschuss) gebildet werden.

Freitag, 24.10.2008

Ein kunsthistorischer Vortrag von Dr. Klaus Weidner – eine Plauderei mit Lichtbildern über die Böhmisches Barockkunst des 16. und 17. Jahrhunderts - begeisterte die Zuhörer und Zuschauer.

Samstag, 25.10.2008

Till Krämer, der Inhaber von „Antik & Wein“, hatte Mut und will eine neue Tradition im Ort schaffen. Er kreierte den Eichwaldern ein Weinfest der besonderen Art. Mit gutem Essen, hervorragenden Weinen, guter Stimmung und Livemusik will er das Interesse der Eichwalder für seine Angebote wecken. Erwartet wurden Winzer und Weinhändler, deren Tropfen man in Ruhe und unter fachkundiger Anleitung probieren konnte. Das Designergeschäft „Anna N“ beteiligte sich mit einer großen Modenschau.

Martha Pfaffeneder lud zu einer literarisch-musikalischen Zeitreise durch die tschechische Literatur und Geschichte des vergangenen Jahrhunderts ein. Ihr Thema lautete: „Lange war ich nicht zu Hause“.

Sonntag, 26.10.2008

Der SV Ajax und der Triathlontreffen e.V. organisierten den 6. Eichwalder Herbstlauf. Gelaufen wurden 5, 10 und 15 km im Grünauer Forst. Treffpunkt war der Grünauer Weg am alten Radeländer Weg. Auf den 10-km wiederholte Winfried Schuster von TuS Neukölln seinen Vorjahreserfolg. Insgesamt 46 Läufer nahmen an dem traditionellen Lauf teil. Zudem stellten die Nordic-Walker ihre Fitness auf der 5-km Strecke unter Beweis.

Dienstag, 28.10.2008

Die Schranke Waldstraße wurde wieder für einige Tage geschlossen. Sicher ist es die letzte Schließung zur endgültigen Fertigstellung des neuen Überweges. Für Autos, Fußgänger und Radfahrer wird es künftig gesonderte Wege auf beiden Straßenseiten geben.

Im „Dahme-Kurier“ wurde die fertig gestellte City-Toilette am Bahnhofsvorplatz gelobt. Eigentümer ist die Bahn AG, die das Häuschen von der Wall-AG erworben hat. Für die Betreibung und Wartung ist die Gemeinde verantwortlich.

November

Samstag / Sonntag, 01./02.11.2008

Holger Kisse, ein neuer Dienstleister in Eichwalde, setzt auf ein besonderes Verhältnis zu den Kunden. Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem Artikel von Susanne Statkova über den gebürtigen Eichwalder, der den Schritt in die Selbständigkeit wagte und Hilfe für Haus und Garten anbietet.

Mittwoch, 05.11.2008

Der „WochenSpiegel“ berichtete auf seiner Mittelseite „Rund um Eichwalde & Schulzendorf“ über einen neuen Hauptsponsor für die Eichwalder Kampfsport-Schule, die Heller Lackiererei GmbH und das von ihr durchgeführte Kampfsportfestival. In der Begründung sagte der Geschäftsführer des Betriebes: „Vor allem aber schätzen wir die integrative Arbeit der Eichwalder Kampfsport-Schule und ihre Arbeit in der Gewaltprävention.“

Auch so etwas gab es in Eichwalde. Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass gestern in der Gerhart-Hauptmann-Allee ein Auto beim Starten Feuer fing und ausbrannte. Ursache war ein technischer Defekt.

In einem Leserbrief im „Dahme-Kurier“ legte Frau Sabine Peter ihre Meinung und Enttäuschung zur Ablehnung der Fraktion „Die Grünen“ zur Zusammenarbeit mit ihr dar.

Freitag, 07.11.2008

In der Alten Feuerwache war wieder einmal Kinderkino. Es war wie immer: Kostenbeitrag € 1,- incl. Popcorn und Getränk.

Samstag / Sonntag, 08. / 09.11.2008

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem ausführlichen Artikel über die wesentlich verbesserte Essenversorgung der Grundschüler in der renovierten Villa in der Stubenrauchstraße und die weitere Nutzung dieser Räume für eine erfolgversprechende Arbeit mit den Schülern außerhalb des Unterrichtes.

Sonntag, 09.11.2008

An diesem Sonntag war wieder Jazz-Frühshoppen mit „Ottos Five o'clock-Band“. Der Heimatverein hatte eingeladen und wieder war der Saal der ALTEN FEUERWACHE bis auf den letzten Platz besetzt. Drei Stunden begeisterten die Musiker das Publikum mit Dixieland und Swing.

Der Abend gehörte dem Pianisten Alexander Malter, den der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE zu einem Konzert eingeladen hatte.

Montag, 10.11.2008

Eine Buchlesung gab es in der Gemeindebibliothek. Elke Fries-Fürstenberg las das Märchen „Von Gletscherjungfrauen und Erdmännlein“ aus der Schweiz.

Dienstag, 11.11.2008

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zur konstituierenden Sitzung. Als Vorsitzender wurde Martin Kalkoff gewählt. Ein Hauptpunkt war die Vorstellung der Planung zur Gestaltung des Markt- und Festplatzes. Im nichtöffentlichen Teil wurden diverse Bauanträge behandelt.

Donnerstag, 13.11.2008

Die Musiker und auch Gäste strömten zur Jamsession in die ALTE FEUERWACHE. Es war für alle wieder eine Freude, für die Musiker, die sich ausprobieren wollten und die Gäste, die von den Darbietungen begeistert waren.

Freitag, 14.11.2008

Die Siedler trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Es referierte Herr Gebauer zum Thema: „Welche Möglichkeiten des Energiesparens gibt es?“.

Montag, 17.11.2008

Der Heimatverein hat seine Mitgliederversammlung als Stammtisch mit Gästen im Restaurant „Santorini“ durchgeführt. Hauptpunkt der Beratung war die Vorbereitung des Adventmarktes am 1. Advent in und um die ALTE FEUERWACHE.

Dienstag, 18.11.2008

Heute war die konstituierende Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses. Als Vorsitzende wurde Frau Barbara Winter (WIE), als ihre Stellvertreterin wurde Frau Birgitt Klunk gewählt (B 90/ Grüne). Dem Ausschuss gehören 7 Gemeindevertreter und 7 sachkundige Einwohner an. Behandelt wurde ein Antrag der „Waldkita“ auf Investitionszuschuss von 10.000 €, dem zugestimmt wurde. Danach wurden kurze Arbeits- und Sachstandsberichte der stellvertretenden Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlaments, des Vorsitzenden des Kulturbeirates, des Vorsitzenden des Seniorenbeirates und

der Jugendsozialarbeiterin entgegengenommen. Es wurde beschlossen, einen ständigen Vertreter in den Kitaausschuss zu entsenden. Dem schloss sich eine sehr umfangreiche Information der Verwaltung zu aktuellen Aufgaben an.

Donnerstag, 20.11.2008

In Vorbereitung auf die Ausstellung mit Arbeiten der Glasmalerin Iona Berkei veröffentlichte der „Dahme-Kurier“ einen ausführlichen Artikel über die Eichwalder Künstlerin und ihre Arbeit. Man konnte erfahren, dass sie auch das Altarfenster und ein Apostelbild in der Eichwalder evangelischen Kirche restaurierte. Inzwischen ist nach 20-jähriger Berufserfahrung das Können dieser hervorragenden Künstlerin auch im Ausland sehr gefragt.

Freitag, 21.11.2008

Wieder einmal wurde über Carmen Krüger und ihre großartige Kochkunst berichtet. Der „Dahme-Kurier“ schrieb unter der Überschrift „Carmen Krüger kocht in der ersten Reihe“ über den heimlichen Besuch von Testern des Feinschmecker-Führers Gault Millau, die ihr wieder 16 von 20 möglichen Punkten verliehen.

Samstag, 22.11.2008

Nun schon traditionell lud das Eichwalder Bestattungshaus Rauf zum fünften Mal am Vorabend des Totensonntags Hinterbliebene und alle Interessierten zu einer feierlichen Stunde des gemeinsamen Gedenkens zum Totensonntag in die ALTE FEUERWACHE ein. Es wurde mit einfühlsamer Musik und Texten der Verstorbenen gedacht und den Hinterbliebenen eine gute Möglichkeit des Erinnerns gegeben. Die Gesangsolistin Bettina Agnes Lexow, am Klavier von Peter Aumeier und auf der Violine von Wolfgang Pfau begleitet, sorgten für den musikalischen Teil. Die Redner des Bestattungshauses trugen Texte und Gedichte vor. Die über 60 Gäste dankten für die gelungene Veranstaltung.

Sonntag, 23.11.2008

Der Verein Kind & Kegel gestaltete in der Alten Feuerwache eine Ausstellung mit dem Thema „Mathe 08 – alles ist Zahl“. Es ist eine Ausstellung für Kinder, die zum Mitmachen auffordert. Spielerisch sollen die Kinder für das oft trockene Fach Mathematik begeistert werden. Mehr als 50 Mal hat der Verein in diesem Jahr die Kinder von Eichwalde zu interessanten Veranstaltungen eingeladen.

Dienstag, 25.11.2008

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ordnungsausschusses zu ihrer konstituierenden Sitzung. Als Vorsitzender wurde Dieter Grabow gewählt. Die Mitglieder nahmen Informationen zu folgenden Schwerpunkten entgegen: Stand der Vorhaben der Straßen L 401 / Zeuthener Straße, Schulzendorfer Straße, Stubenrauchstraße sowie des Bahnhofsvorplatzes/Laderampe.

Mittwoch, 26.11.2008

Heute vor 70 Jahren wurde der Eichwalder Maler Hans der Fährmann geboren. Ihm zu Ehren wurde im „Dahme-Kurier“ ein umfangreicher Artikel über Leben und Werk des Künstlers veröffentlicht

Freitag, 28.11.2008

Der „Dahme-Kurier“ brachte auf einer gesamten Seite eine Sonderveröffentlichung zum Advent in Eichwalde. In einem großen Artikel wurde über die Vorbereitung des Adventmarktes durch den Eichwalder Heimatverein berichtet, über die Händler des Kunsthandwerkes, über Märchenspiele, Darbietungen der Kindergruppen und das Chorkonzert aller Eichwalder Chöre in der evangelischen Kirche.

Samstag, 29.11.2008

Das 9. Kampfsport-Festival, gleichzeitig die Berliner Meisterschaften, fanden in der Sporthalle Stubenrauchstraße statt. Gekämpft wurde in den Disziplinen Karate, Kickboxen, Judo, KungFu und TaekWonDo in den Altersgruppen Kinder, Jugend und Erwachsene. Veranstalter war die Eichwalder Kampfsportschule / Abteilung im SC Eichwalde 2000. Gut 120 Teilnehmer zeigten ihr Können in den einzelnen Stilrichtungen. In der Vereinswertung sicherte sich die Sportarena Berlin den ersten Platz. In den verschiedenen Klassen wurden 50 Siegerpokale vergeben. Das Programm soll 2009 noch erweitert werden.

Die Siedler verabschiedeten das alte Jahr und trafen sich zu einer Lichterfahrt durch das weihnachtliche Berlin mit Besuch des Weihnachtsmarktes am Gendarmenmark und einem weihnachtlichen Kaffeetrinken auf dem Funkturm.

Sonntag, 30.11.2008

Traditionell zum 1. Advent veranstaltete der Eichwalder Heimatverein einen Adventsmarkt in und um die ALTE FEUERWACHE für die Eichwalder und ihre Gäste. Viele interessante kleine Buden waren aufgebaut, in denen Kunsthandwerker und Händler Geschenke für alle Altersgruppen, Basteln und Malen für die Kinder und manchen Le-

ckerbissen anboten. Da gab es Grünkohl mit Knacker aus der Gulaschkanone, frische Waffeln der Kinder und Jugendlichen des KJV, Kuchen und Kaffee bei den Siedlern sowie Bratwurst und Glühwein beim Heimatverein. Eine besondere Überraschung hatten die Jugendlichen des KJV mit ihrer Vorführung „Frau Holle“ für die Kinder. Zum abendlichen Abschluss spielte ein Trompetentrio weihnachtliche Melodien. Ab 16 Uhr trafen sich traditionsgemäß alle Chöre aus Eichwalde in der evangelischen Kirche zum Weihnachtssingen.

Dezember

Montag, 01.12.2008

Die „Berliner Morgenpost“ veröffentlichte heute unter dem Titel „Das Rätsel der Postkarte“ einen Artikel. Darin wurde berichtet, wie Burkhard Fritz aus Eichwalde auf einer alten Postkarte entdeckte, dass die evangelische Kirche später eingezeichnet wurde und der Text auf der Karte von den Erbauern der Parabrahm-Orgel an ihre Firma in Echterdingen im Jahr 1909 gerichtet war.

Dienstag, 02.12.2008

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer konstituierenden Sitzung. Vorsitzender des Hauptausschusses wurde Michael Boas. Auf der ersten Tagesordnung standen vor allem Haushalts- und Finanzfragen im öffentlichen Teil.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete unter der Überschrift „Drei Praxen unter einem Dach“ über das neue Ärztehaus in der Bahnhofstraße. Die Allgemeinmedizinerin Jana Groß geht hier in ihrem Heimatort den Weg in die Selbständigkeit. Die Kombination mit der Physiotherapie im gleichen Haus kommt ihren Vorstellungen zur Behandlung der Wirbelsäule und des gesamten Bewegungsapparates sehr entgegen. Das „PhysioTeam Eichwalde“ Doreen Patzer und Nadine Fastnacht erwartet schon jetzt die Patienten. In der ersten Etage wird eine Zahnarztpraxis die Patienten ab Januar begrüßen.

Mittwoch, 03.12.2008

Im „WochenSpiegel“ wurde nochmals auf den Weihnachtsmannservice des KJV e.V. (Kinder- und Jugendverein Eichwalde) hingewiesen. Die Weihnachtsmänner kommen gern und wollen eigentlich keine Bezahlung. Sie freuen sich über ein kleines Trinkgeld und eine Spende für den Verein, die der Kinder- und Jugendarbeit in der Region zugutekommt. Der Weihnachtsmanndienst entspricht dem Qualitätsstandard des Netzwerks der Weihnachtsmänner Berlin/Brandenburg, der im „Ehrenkodex der Weihnachtsmänner“ festgeschrieben wurde. Das Vermittlungsbüro managt in bewährter Weise wieder Christel Marggraf.

Donnerstag, 04.12.2008

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat luden alle Senioren der Gemeinde zur Weihnachtsfeier ein. Bei Kaffee und Kuchen, umrahmt von Darbietungen des Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde, verlebten die älteren Bewohner des Ortes einige ruhige und besinnliche Stunden.

Unter der Überschrift „Ohne eine Bahnunterführung werden Bürger und Handwerker abgeschnitten“, meldete sich der CDU – Ortsverband im „Dahme-Kurier“ zu Wort. Berichtet wurde über eine Diskussionsrunde des CDU – Ortsverbandes mit den Gewerbetreibenden von Eichwalde. Es wurde festgestellt, dass bei Inbetriebnahme der neuen Bahnstrecke im Jahr 2011 vom und zum Flughafen die Schranken nur noch ganze 10 Minuten in der Stunde offen sein werden.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Konzert mit der Orchesterakademie Berlin eingeladen.

Freitag, 05.12.2008

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung „Glasfenster von Ilona Berkei“ statt. Es war eine sehr gut besuchte Veranstaltung zu diesem sehr interessanten Thema. Die Künstlerin sprach nach der Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz ausführlich zu ihrer Arbeit, zu den Techniken und der Geschichte der Glasmalerei und stand auch im Anschluss allen Besuchern Rede und Antwort.

Samstag, 06.12.2008

Der gemischte Chor Eichwalde gab an diesem Tag ein Benefizkonzert zugunsten der Patronatskirche in Schulzendorf. Die Sängerinnen und Sänger trugen alte und neue Weihnachtslieder vor und stimmten so auf ihr großes Adventskonzert am 13. Dezember im Gymnasium in Eichwalde ein.

Sonntag, 07.12.2008

Die Festwoche zum 100. Geburtstag der evangelischen Kirche Eichwalde wurde heute mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Adventsbasar in und um die Kirche eröffnet. Angeboten wurden Bastelarbeiten, Weihnachtsdekorationen, Geschenke für das Fest, Weihnachtsbäckerei, Gaumenfreuden, „Geistliches“ in der Lutherstube und viele Überraschungen für Klein und Groß. Bis zum 14. Dezember wird täglich in und um die Kirche mindestens eine Veranstaltung stattfinden.

Montag, 08.12.2008

Heute fand um 15 Uhr im Rahmen der Festwoche der evangelischen Kirche eine Veranstaltung unter dem Thema „Märchen als Lebenshilfe“ statt. Es wurden zwei Marionettenstücke nach den Brüdern Grimm für Erwachsene aufgeführt. Dem schlossen sich ein Vortrag und Diskussion über Ethik und Patientenverfügung an.

Die jüngeren Turnerinnen und Turner des SV Ajax Eichwalde veranstalteten ihr jährliches Weihnachtsturnen als einen Höhepunkt des jährlichen Übungsbetriebes. Die eingeladenen Eltern bekamen einen Eindruck vom Können ihrer Jüngsten. Bei Sport und Spiel gab es Sieger und alle waren Gewinner der kleinen Weihnachtspäckchen, die der 1. Vorsitzende als Weihnachtsmann überreichte.

Dienstag, 09.12.2008

Im Rahmen der Festwoche der evangelischen Kirche wurde der Tag der Kinder veranstaltet. Das Figurentheater zeigte: „Der Weihnachtsstern“.

Mittwoch, 10.12.2008

In der evangelischen Kirche fand ein Konzert der Chöre der Gemeinde statt. Der Kinderchor, der Kirchenchor, der Posaunenchor sowie Gesangs- und Instrumentalsolisten trugen ihr Können vor. Begleitet wurden alle Beiträge auf der Parabrahm-Orgel.

Donnerstag, 11.12.2008

Im Rahmen der Festwoche fand im Gemeindesaal der evangelischen Kirche ein Gesprächsabend mit Probst i.R. Dr. Heino Falcke und Prof. Dr. Jens Schröter zum Thema „Christsein in der DDR – und heute“ statt.

Das Humboldt-Gymnasium hatte zur traditionellen Weihnachtsfeier in die Aula der Schule eingeladen. Der Saal war zu beiden Veranstaltungen, sowohl um 17.00 Uhr als auch um 19.30 Uhr voll besetzt. Eltern, Großeltern, Freunde, Schüler und viele Gäste aus dem Ort waren gekommen, um die Beiträge der jungen Künstler zu verfolgen. Das Programm stand unter dem Motto: „www.World White Weihnachten“. Es wurden weihnachtliche Bräuche in anderen Ländern und in fremden Kulturen entdeckt. Die Besucher waren begeistert von der wunderschönen Reise der Darsteller und allen künstlerischen Beiträgen.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich wieder die Jazz Freunde zur Jamsession, der letzten in diesem Jahr.

Freitag, 12.12.2008

„Zeitzeichen“ – eine szenische Dokumentation in 5 Bildern zur 100-jährigen Geschichte der Kirche und ihrer Gemeinde von Jost Kretschmann, wurde in der evangelischen Kirche aufgeführt. Mitwirkende waren Mitglieder der Gemeinde, des Kinderchores sowie Schülerinnen und Schüler des Humboldt - Gymnasiums. Die Besucher der völlig überfüllten Kirche waren begeistert und lobten diese Aufführung in den höchsten Tönen. Es war ein absoluter Höhepunkt der Festwoche.

Samstag, 13.12.2008

Ein Festkonzert stand auf dem Programm in der Kirche. Das Schmöckwitzer Kammerorchester spielte Werke von J. S. Bach, A. Corelli, G. B. Pergolesi und G. F. Händel. Solisten waren Peter Aumeyer (Orgel), Martina Golz (Oboe) und Elke Maas (Violine). Wie nicht anders zu erwarten, war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Chorgemeinschaft und der Jugendchor der Gemeinde Eichwalde traten in der Aula des Humboldt-Gymnasiums auf. Ihr Programm stand unter dem Motto „Weihnachtsgeschenke“. Von materiellen Dingen bis zum Wunsch nach Frieden war alles vertreten. Der Chor und der sängerische Nachwuchs boten eine bunte Mischung alter und neuer Weihnachtslieder. Die Besucher aus dem Ort und die vielen Gäste, die u.a. extra aus Berlin kamen, waren begeistert.

Sonntag, 14.12.2008

Am 3. Advent wurde die Festwoche zum 100. Geburtstag der evangelischen Kirche mit dem Festgottesdienst mit Bischof Dr. Wolfgang Huber abgeschlossen. Die Kirche war überfüllt. Bis vor die Tür standen die Menschen und verfolgten den Gottesdienst. Unter den Gästen waren auch der Bürgermeister und sein Stellvertreter sowie viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens des Ortes und viele ehemalige Eichwalder und Gäste aus den benachbarten Gemeinden. Ein Höhepunkt war die Eintragung von Bischof Dr. Huber in die über 100 Jahre alte Altarbibel. Bei der anschließenden Jubiläums-Kaffeetafel im Gemeindesaal der Kirche, die der feierliche Ausklang der Festwoche zum 100. Geburtstag der Kirche war, ergriffen neben Bischof Dr. Huber auch der Bürgermeister und Persönlichkeiten der Gemeinde das Wort zu einer kurzen Grußansprache.

Samstag / Sonntag, 13./14.12.2008

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte in seiner heutigen Ausgabe einen großen Artikel über Klaus Scholz aus Eichwalde. Klaus Scholz leitet als Notfallseelsorger ein großes Notfall-Team und leistet Unfallopfern und Angehörigen von Verunfallten ersten Beistand. Mehr als fünf Jahrzehnte leistete er seinen Dienst als Feuerwehrmann in Eichwalde. Jetzt leitet er acht Frauen und vier Männer in diesem schweren Dienst an.

Dienstag, 23.12.2008

Der „WochenSpiegel“ veröffentlichte auf seiner doppelten Mittelseite Weihnachtsgrüße aus Eichwalde. Unter dieser Überschrift berichtete die Zeitung über die vielseitige Arbeit des Heimatvereins, das 10-jährige Bestehen des SC Eichwalde 2000 und das Wirken des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE. Umrahmt waren die Berichte von Weihnachtsgrüßen vieler Eichwalder Handwerks- und Gewerbebetriebe.

Mittwoch, 31.12.2008

Traditionell fand der 14. Eichwalder Sylvesterlauf am letzten Tag des Jahres im Grünauer Forst statt. Am Start waren 79 Teilnehmer. Die meisten von ihnen absolvierten die 10-km-Strecke. Bei minus 7 Grad waren die Organisation und Stimmung hervorragend, als Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz den Start frei gab. Bei den Männern siegte über 10 km Robert Scheibe vom SSC Grünau, bei den Frauen siegte souverän Jana Heinrich aus Potsdam vor Jana Schmidt aus Eichwalde.

Nachbemerungen:

Per 31.12.2008 hatte Eichwalde 6.190 Einwohner. An diesem Tag lebten 3.206 Mädchen und Frauen und 2.984 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 5 Einwohner mehr als am 31.12.2007.

Im Oktober 2008 konnte man an der Bevölkerungspyramide für Eichwalde ablesen, dass 1.540 Einwohner 65 Jahre alt und älter waren. Das sind 24,9 % der Bevölkerung des Ortes. Zu diesem Zeitpunkt waren in Eichwalde 1.104 Einwohner im Alter von 20 Jahren und jünger. Das waren 17,8 % der Bevölkerung des Ortes.

An unserer Grundschule lernten mit Stichtag 31.12.2008 insgesamt 348 Schüler in 16 Klassen in den Klassenstufen 1 bis 6.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatte am Stichtag 31.12.2008 insgesamt 52 Kameraden im aktiven Dienst. Mit der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung umfasst die Wehr über 76 Kameraden.

Im Jahr 2008 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu 40 Einsätzen ausrücken.